

JUBILÄUM
2023



100¹⁷⁵
JAHRE

MUSIK- UND BEZIRKS- SCHÜTZENFEST

FESTSCHRIFT



Laura Weller
Team Digitalisierung

DIREKT. UND WIE JECK FÜR SIE DA.

Wir ermöglichen schnelle, einfache und zukunftsfähige digitale Lösungen.

Ob in unseren Filialen vor Ort oder digital – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben alles, damit Sie zufrieden sind. In unserer typisch rheinischen Mentalität, die tief in unserer DNA verankert ist: herzlich, pragmatisch und direkt, manchmal ein bisschen verrückt, aber immer liebenswert – und stets offen für Ihre Wünsche und Anliegen. Kurz gesagt: Von Herzen rheinisch.

Mehr Infos auf volksbank-koeln-bonn.de/von-herzen-rheinisch



Inhaltsverzeichnis

Grußwort		Schützen	
Oliver Krauß	5	Vereinsgeschichte	61
<i>Mitglied des Landtages</i>		Majestäten	77
Sebastian Schuster	7	Vorstand	79
<i>Landrat Rhein-Sieg-Kreis</i>		Ehrenmitglied / Sportschützen /	81
Christoph Becker	9	Aktive Mitglieder	
<i>Bürgermeister</i>		Königs- & Kaiserpaare / Bürgerprinz:essin	83
Gottfried Schmitz / Silvio Eick	11	Bauernkönig:innen	85
<i>Bezirksbundesmeister / Bezirkspräses</i>		Patronatsfest	89
Adi Halbach	13	Karneval	90
<i>Präses, Diakon</i>		Fronleichnamsprozession	96
Wolfgang und Christa Mertgen	15	Schützenfest	98
<i>Ortsausschussvorsitzender und</i>		Schützenjahr	100
<i>amtierendes Königspaar</i>		Heiliger Sebastian	105
Karl-Heinz Nauroth	17	Pfarrpatron	109
<i>Ortsvorsteher in Roisdorf</i>		Sebastianuslied	111
Florian Kremer	19	Bezirksverband	115
<i>1. Vorsitzender MGV Dahenfeld e. V.</i>		Bezirksstatistik	117
Walter Klemmer / Dr. Heribert Rech	21		
<i>1. Brudermeister / 1. Vorsitzender</i>		Impressum	125
		Anzeigenkunden	127
Festprogramm	23	Erinnerung	129
Dorfgeschichte	25	Unsere Bitte	131
		Beitrittserklärung	133
Musikfreunde			
Vereinsgeschichte	35		
Vorstand	45		
Dirigenten	46		
Vorsitzende	51		
Karneval	53		
Freunde	57		
MGV Dahenfeld e. V.	59		



Rechtsanwaltskanzlei
Oliver Krauß
 Rechtsanwalt · Mediator



**Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen
 und Freunde der Sankt Sebastianus
 Schützenbruderschaft und
 der Musikfreunde Roisdorf,**

**Doppelter Glückwunsch zum doppelten Jubiläum:
 175 Jahre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V.
 100 Jahre Musikfreunde Roisdorf e. V.
 Herzlichen Dank
 für Euer tolles ehrenamtliches Engagement!**

Wesselstraße 10 ▪ 53113 Bonn
 Tel.: 0228 64 51 30
 E-Mail: rechtsanwalt-krauss@t-online.de



zu 175 Jahren Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. sowie zu 100 Jahren Musikfreunde Roisdorf e. V. gratuliere ich ganz herzlich. „Roisdorf – oss Dörp“ hat wieder einen schönen und sogar doppelten Grund zu feiern. Denn beide Vereine sind fester Bestandteil des Ortslebens und weit über die Grenzen von Bornheim hinaus bekannt und beliebt.

Der Schützenfamilie und den Musikfreunden danke ich ganz herzlich für die tolle Gemeinschaft, die sie uns seit Generationen schenken, insbesondere für das hervorragende ehrenamtliche Engagement. Dieses stiftet Sinn und verbindet Menschen aus allen Altersklassen, Berufen und Lebenssituationen miteinander.

Das Anliegen, Menschen und die Gemeinschaft zu schützen, gehört zum Start der Sankt Sebastianus Schützen im Jahr 1848. Nicht von ungefähr kennen wir alle den sprichwörtlichen Begriff „Schützenhilfe“. 75 Jahre später, im Mai 1923, wird der Mandolinen-Club Roisdorf gegründet. Aus ihm werden 1959 die Musikfreunde: Bühnen werden zu klein für die Freude, die sie mit ihrer Blasmusik verbreiten.

Die Termine für das Königsschießen und das Jahreskonzert sind regelmäßig in meinem Kalender eingetragen. Seit über 20 Jahren darf ich bei den Musikfreunden vornehmlich im Karneval musikalisch „aushelfen“ – in den ersten Jahren mit der Ehrengarde der Stadt Bonn und seit dem Jahr 2005 mit den Bonner Stadtsoldaten. Für dieses Miteinander danke ich auch persönlich ganz herzlich.

Seit der ersten gemeinsamen Feier im Jahr 1973 haben gemeinschaftliche Jubiläumsfeste der Schützen und der Musikfreunde schon eine kleine Tradition gewonnen. Brauchtumpflege, Freundschaft, der ehrenamtliche Einsatz für unser gutes Zusammenleben und Geselligkeit verbinden beide Vereine.

Für das diesjährige Doppel-Jubiläum wünsche ich einmal mehr ungezählt schöne Stunden – und weiterhin viel Freude für das mitreißende Engagement, Seite an Seite. Das ist klasse! Mein großer Wunsch ist, dass beide Vereine weiterhin eine so positive Entwicklung nehmen. Alles Gute für die Zukunft!

Mit herzlichen Grüßen

Oliver Krauß
 Mitglied des Landtags

Hotel & Gasthaus

Spargel Weber

Alfter im Vorgebirge

WER GUT VERSICHERT IST, KANN SORGLOS FEIERN!

Das Leben passiert. Wir versichern es.



Tatjana Urfey



Ursula Nettekoven



Simone Becker



Nadine Pauls



Annina Wilden



Kristina Held



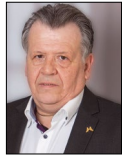
Florian Commer



Alexander Radigk



Patrick Schmitz



Ingo Holthoff



Marcel Kuhl



Marina Tolpina



Lothar Urfey

Geschäftsstelle
Lothar Urfey und Team
Königstraße 151 - 155
53332 Bornheim
Telefon 02222 93220
lothar.urfey@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Liebe Roisdorferinnen und Roisdorfer,



in Ihrem Ort wird Tradition im wahrsten Sinne des Wortes gelebt. Ich gratuliere den Vereinen und ihren Mitgliedern im Namen des Rhein-Sieg-Kreises, aber auch persönlich, sehr herzlich zu 100 Jahren Musikfreunde Roisdorf e. V. und 175 Jahren Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. – wirklich beeindruckende Jubiläen, die in diesem Jahr gefeiert werden.

Das Schießen, aber vor allem die Erhaltung der traditionellen Schützenwerte und das gesellige Miteinander haben in der Schützenbruderschaft hohe Stellenwerte. Zu den gesellschaftlichen Anlässen der Schützenbruderschaft, wie auch bei vielen anderen Möglichkeiten, bilden die Musikfreunde ganzjährig den musikalischen Rahmen und sorgen mit ihrer traditionellen oder auch modern interpretierten Blasmusik für Stimmung.

Sie, liebe Mitglieder der Musikfreunde Roisdorf e. V. und der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V., schaffen es, in Ihren Vereinen Jung und Alt zusammen zu bringen und für Ihre Werte zu begeistern. Ihr Einsatz stärkt die Identität und die Heimatverbundenheit. Damit sind Sie für das Leben im Ort unverzichtbar und sind Bewahrer wichtigen Kulturguts. Sie sind bestens in ihrer Ortschaft vernetzt und kümmern sich um den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gerade deshalb fühlen sich die Menschen in Roisdorf und damit auch im Rhein-Sieg-Kreis so wohl und finden hier ihre lebens- und liebenswerte Heimat. Dafür danke ich Ihnen ausdrücklich!

Ich wünsche Ihnen alles Gute, ein tolles gemeinsames Jubiläumsjahr und weiterhin viel Freude und Leidenschaft in Ihren Schützen- und Musikfamilien!

Ihr

Sebastian Schuster
Landrat Rhein-Sieg-Kreis



**WIR GRATULIEREN
ZUM JUBILÄUM!**



**Liebe Mitglieder der Sankt Sebastianus
Schützenbruderschaft Roisdorf,
liebe Mitglieder der Musikfreunde
Roisdorf,**

Ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihren Vereinsjubiläen. Beide Vereine stehen für eine gelebte Gemeinschaft. Denn seit Jahrzehnten unterstützen Sie sich sowohl bei Ihren Veranstaltungen als auch bei der Vereinsarbeit. Auch diese Festschrift ist Ausdruck der freundschaftlichen Verbundenheit Ihrer beiden Vereine. Denn gemeinsam feiern Sie 175 Jahre Schützenbruderschaft und 100 Jahre Musikfreunde Roisdorf. Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft ist übrigens der älteste Verein in Roisdorf und der zweitälteste im Stadtgebiet. Und auch die Musikfreunde haben mit nunmehr 100 Jahren ein beachtliches Alter erreicht.

Für Ihre gemeinsame Feier haben Sie einen besonderen Rahmen gewählt. Denn sie ist eingebunden in das Bezirksschützen- und Musikfest auf dem Roisdorfer Schützenplatz. Dabei ist das Bezirksschützenfest nur ein Höhepunkt eines ereignisreichen Jahres der Schützen. Nachdem es Corona-bedingt zwei Jahre keine größeren Zusammenkünfte hat geben können, ist es umso schöner, dass das Vereinsleben nun endlich wieder aufblüht, man sich treffen und gemeinsam feiern kann. Anlässe dazu gibt es reichlich: Im Kalender stehen das Patronatsfest/der Krönungsball, das Bezirksschützenfest, das eigene Schützenfest sowie das Königs- und Herbstschießen.

Und auch auf die Musikfreunde wartet ein volles Programm. Die knapp 50 Mitglieder werden bei den genannten Veranstaltungen der Schützen den musikalischen Rahmen setzen, aber auch darüber hinaus ihr Publikum mit ihrem bemerkenswert vielseitigen Repertoire begeistern. Ob Märsche, Walzer und Polkas, Jazz- und Swing-Arrangements, bekannte Film- und Schlager Titel, Karnevalslieder oder Klassik und Kirchenmusik – die Musikfreunde Roisdorf sorgen bei jeder Gelegenheit für den guten Ton. Natürlich auch im Jubiläumsjahr beider Vereine.

Apropos Feier: Ich wünsche Ihnen ganz viel Spaß bei den Jubiläumsfeierlichkeiten, und dass Sie den Menschen mit Ihren gemeinsamen Veranstaltungen noch lange viel Freude bereiten werden. Ich danke allen Mitwirkenden, die in den 175 beziehungsweise 100 Jahren durch ihren Einsatz zum Erfolg der Schützen und der Musikfreunde beigetragen haben. Ich freue mich, dass Sie die Bornheimer Vereinslandschaft so engagiert bereichern und wünsche Ihnen für Ihre Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

Herzliche Grüße

Christoph Becker
Ihr Bürgermeister

Zum 175-jährigen Jubiläum der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V., zusammen mit dem 100-jährigen Jubiläum der Musikfreunde Roisdorf, versammelt sich unser Bezirksverband in Roisdorf zum 82. Bundesfest des Bezirksverbandes Bund Vorgebirge.



Blicken wir zurück auf das Gründungsjahr 1848 der Schützenbruderschaft, als sich nach politischen Umbrüchen und in einer Zeit des Notstandes mutige Roisdorfer Männer zusammenfanden, um dunklen Elementen entgegenzuwirken, die unter dem Eindruck der Revolutionsideen ihrem Tatendrang in unserer Gegend allzu freien Lauf ließen. Arme und Schwache in dieser Zeit zu schützen war der eigentliche Sinn und Zweck zur Gründung der Schützenbruderschaft St. Sebastianus Roisdorf.

Glaube – Sitte – Heimat waren in diesen 175 Jahren keine leeren Worte. Bei diesem Jubiläum wird traditionsreiches Volksbrauchtum, das zum Schutz der Werte des Glaubens, der Sitte und der Heimat entstanden und gewachsen ist, sichtbar. Den Mut sich zu bekennen und für den Erhalt der Grundwerte einzutreten, ist zeitgemäße Verwirklichung des Schützenwesens. Nicht nur die Gründung des Schützenwesens in Roisdorf ist Grund zur Freude und zum Feiern, mehr noch die Tatsache, dass es über viele Generationen immer wieder Menschen gegeben hat, die das Schützenwesen ausgebaut oder auch nur am Leben erhalten und so in die nächste Generation gerettet haben. Nicht zu vergessen ist der Roisdorfer Brudermeister Jean Romes, auf dessen Initiative hin der Bezirksverband Bund Vorgebirge 1927 gegründet wurde und der auch der erste Bezirksbundesmeister war.

Auch die Musikfreunde Roisdorf, ursprünglich als Mandolinen-Club vor 100 Jahren gegründet, haben es geschafft, über die 10 Jahrzehnte hin, trotz schwieriger Zeiten, sich zu erhalten und zu erneuern. Sie zählen heute zu einer der besten Musikkapellen hier im Vorgebirge und setzen auch immer wieder Akzente im Dorf und sind weit über die Grenzen des Vorgebirges bekannt. Die Musikalische Ausrichtung reicht von traditioneller Blasmusik, Karnevalsstücken bis zur musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten.

In einer Zeit die geprägt ist von Individualismus und Anonymität, von Hektik und rationalem Verhalten, sind Schützenbruderschaften und auch Musikvereine besonders dazu aufgerufen, Gemeinschaftssinn zu fördern, traditionelle Werte aufrecht zu erhalten, einander Hilfestellung zu leisten und bei Müße und Frohsinn den Zusammenhalt der Mitmenschen zu stärken. Die 175-Jahr- bzw. 100-Jahrfeier soll ein intensiver Impuls sein und dazu beitragen, auch in Zukunft im Schützenwesen bzw. Musikwesen engagiert und gern mitzumachen.

Wir wünschen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. und den Musikfreunden Roisdorf für die Zukunft die Kraft, im Sinne der Traditionen sich zu entwickeln und auch für die Jugend eine Heimat zu sein.

Dem 82. Bezirksschützenfest wünschen wir ein gutes Gelingen und allen Teilnehmern in fairen Wettkämpfen um Titel und Ehrenpreise mit einem herzlichen „Gut Schuss“ viel Erfolg und allen Gästen schöne und erlebnisreiche Stunden im Kreise der Schützenfamilie und Musikfreunde.

Mit herzlichen Grüßen

Gottfried Schmitz
Bezirksbundesmeister

Silvio Eick
Bezirkspräsident



Kaiser- und Königspaartreffen 2022 in Hersel

Garten- und Landschaftsbau Düx

Sebastian Düx

Fuhrweg 62 • 53332 Bornheim Tel.: 0171 - 998 22 00

**Gartenpflege • Zaunbau • Pflaster- und Pflanzarbeiten
Rasenbau • Baumfällungen • Heckschnitt • Dauerpflege**

**Liebe Leserinnen und Leser
dieser Festschrift!**



GRUSSWORT

Was für eine tolle Sache:

Wir feiern 175 Jahre Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. und 100 Jahre Musikfreunde Roisdorf e. V. als gemeinsames Jubiläum im Rahmen des Musik- und Bezirksschützenfestes!

Gemeinsam blicken beide Vereine zurück auf 275 Jahre Vereinsgeschichte hier in Roisdorf und über die Ortsgrenzen hinaus. 275 Jahre in denen sich die Mitglieder beider Vereine für die Musik und das Schützenwesen eingesetzt, aktiv das Leben in unserer Heimat mitgestaltet und sich für die Menschen und das Dorf engagiert haben.

Wie beim Musizieren der richtige Ton und beim Schießen die Mitte, das Ziel, getroffen werden muss, so verstehen es die Musikfreunde und die Schützen mit ihren Festen immer wieder neu, die Herzen der Menschen zu treffen.

In einer Meditation mit einer Zielscheibe heißt es:

„Ich halte eine Zielscheibe in meiner Hand –
Ringe werden von außen her immer kleiner,
leiten meinen Blick auf die Mitte, erfassen das Ziel.
Ich halte eine Zielscheibe in meiner Hand –
Zahlen sind zu erkennen, von außen beginnend mit der Eins.
Sie treffen sich in der Mitte, bilden ein Kreuz.
Ich halte eine Zielscheibe in meiner Hand –
Ich denke an mich und mein Leben“

Ich wünsche den Schützinnen und Schützen im Rahmen der Wettkämpfe beim 82. Bezirksschützenfest im Bund Vorgebirge eine ruhige Hand und "Gut Schuss", den Musikfreunden und ihren Gastkapellen viel Freude bei ihren Auftritten, den aktiven und inaktiven Mitgliedern beider Vereine ein schönes Fest und allen Besucherinnen und Besuchern frohe und gesellige Stunden hier in Roisdorf auf dem Schützenplatz!

Mit herzlichen Grüßen, Ihr und Euer

Adi Halbach
Präses, Diakon & Freund

Die Unternehmensberatung für

Prozessoptimierungen in den Mikro- und Makrobereichen der bearbeitenden Industrie.
Von der Arbeitsplatzgestaltung, über die Bereichs- und Hallenplanung bis zur
Konzeptplanung neuer Fertigungsstandorte im In- und Ausland
Kompetenzen: CNC Blechfertigung, Oberflächentechnik, Kunststofffertigung,
Stanz- und Umformtechnik, Montagetechnik, ...

pot-con

**Wir wünschen der
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. (175 Jahre)
und den
Musikfreunde Roisdorf e. V. (100 Jahre) tolle Vereinsjubiläen.**

Wilfried und Brigitte Kentenich

DJ FRANK BREUER

www.dj-mieten.com

FMD

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Verkauf • Vermietung • Service

Frank Breuer

-Fachkraft für Veranstaltungstechnik-

Hohlenberg 10a
53332 Bornheim

Mobil: 0173 - 24 13 74 4

www.fmd-veranstaltungstechnik.de
info@fmd-veranstaltungstechnik.de



GRUSSWORT

Wieder ein wunderbares Ereignis in Roisdorf. Ein gemeinsames Jubiläumsfest zum Musik- und Bezirksschützenfest aus Anlass des 175-jährigen Vereinsjubiläums der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. und zum 100-jährigen Vereinsjubiläum der Musikfreunde Roisdorf e. V. steht im Kalender des Ortsausschusses.

Zu diesem stolzen Jubiläum gratuliere ich beiden Vereinen und ihren Mitgliedern, auch im Namen des Ortsausschusses, recht herzlich.

Als aktives Mitglied der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. und ehemals aktives Mitglied der Musikfreunde Roisdorf e. V. ist dieses Fest natürlich ein besonders schönes Ereignis für mich.

Aber sicherlich nicht nur für mich, sondern auch für meine Gattin Christa. Im Juli 2022 konnte ich die Königswürde beim Königsschießen der Schützenbruderschaft Roisdorf erringen und mit Christa habe ich eine wunderbare Königin an meiner Seite.

Wir beide durften bereits ein sehr schönes Patronatsfest mit abendlichem Krönungsball genießen. Gemeinsam gestaltet durch die beiden Jubiläumsvereine und die zahlreichen Unterstützer. Hierzu noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Jetzt freuen wir uns auf ein gemeinsames Jubiläumsfest und hoffen, Roisdorf als Königspaar der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. würdig zu vertreten.

Viel Arbeit und Einsatz waren und sind notwendig, um beide Vereine erfolgreich zu führen. Den Verantwortlichen und allen, die im Verein aktiv und ehrenamtlich mitwirken, gilt unser Dank und unsere Anerkennung. Für die Jubiläumsveranstaltungen wünschen wir einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf und den beiden Vereinen für die Zukunft alles Gute.

Wolfgang und Christa Mertgen

Ortsausschussvorsitzender und amtierendes Königspaar

Grußwort zum 175 jährigen Bestehen der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. und dem 100jährigen Jubiläum der Musikfreunde Roisdorf e. V.



Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. feiert in diesem Jahr ihr 175-jähriges Gründungsjubiläum. Der Verein der Musikfreunde Roisdorf kann auf stolze 100 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Zu diesem großen Jubiläum gratuliere ich beiden Vereinen aufs herzlichste und ich danke allen Schützenschwestern und -brüdern und Musikfreundinnen und -freunden die sich die Arbeit und Mühe gemacht haben, ein so großes Fest auszurichten.

Seit vielen Jahren sind beide Vereinigungen integraler Bestandteil des Roisdorfer Vereinslebens. Die traditionellen Veranstaltungen der Schützen und der Musikfreunde sind fester Bestandteil des Roisdorfer Festkalenders.

Die Roisdorfer Schützen gründeten sich im Jahr 1848, einem Jahr des Umbruchs, der Unsicherheit, Unruhen, revolutionärer Bewegungen mit dem Wunsch nach mehr Demokratie und Selbstbestimmung. Der Geist und die gemeinschaftsbildende Kraft ihrer Gründer wurden von Generation zu Generation lebendig gehalten, aufs neue entzündet und bis heute weitergetragen.

Heute pflegen unsere Schützenschwestern und -brüder friedlich Kameradschaft und Traditionen unter ihrem Motto: „Glaube, Sitte, Heimat“. Gastfreundschaft und Toleranz kennzeichnen gerade die Roisdorfer Schützen. Schützenvereine sind Bestandteil unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft. Das Schießen ist bei den Schützen eine anspruchsvolle Sportart geworden. Mit Stolz tragen Schützenschwestern und -Brüder ihre prächtigen Uniformen. Und ihre Schützenfeste garantieren fröhliches Feiern!

Die heutigen Musikfreunde Roisdorf entstanden 1923 als Mandolinen-Club Roisdorf mit 8 musizierenden Mitgliedern. Auch dieses Gründungsjahr war ein Jahr voller politischer Unsicherheiten und einer Inflation nie dagewesenen Ausmaßes. Die Mandoline sucht man heute als Instrument bei den Musikfreunden vergeblich. In den 1950er Jahren mußte man feststellen, das Mandolinenmusik im Verein keine Zukunft mehr hatte. In einem revolutionären Kraftakt formierte sich der Verein in eine Blaskapelle um.

Heutzutage garantieren die Musikfreunde hochkarätigen Musikgenuß. Die Musikerinnen und Musiker des Vereins haben keinerlei Berührungängste vor allen erdenklichen musikalischen Stilrichtungen. Sie sind der Beweis, das Freizeit-Musiker unter professioneller Leitung mit Freude und Begeisterung hervorragende Musik machen können! Das traditionelle Jahreskonzert der Musikfreunde Roisdorf ist immer ein gesellschaftliches Ereignis in Bornheim.

Beide Vereine sind unter schwierigen Verhältnissen entstanden und mußten starke Veränderungen erfahren. Gute Voraussetzungen um auch in Zukunft noch zu Bestehen und Gedeihen.

Ich wünsche den Schützen und den Musikfreunden sowie den Einwohnern von Roisdorf ein tolles Jubiläumfest, und noch viel Freude und Erfolg mit ihrem jeweiligen Betätigungen.

Karl-Heinz Nauroth
Ortsvorsteher in Roisdorf



Brunnenpavillon

WER A MACHT, MUSS AUCH BIS Z MACHEN

Dass DEKRA Autos prüft, wissen Sie.
Aber auch, dass wir ein breites Portfolio für technische
Sicherheit, Umwelt- und Arbeitsschutz haben?

ARBEITSMEDIZIN, **ARBEITSSICHERHEIT**, AUFZÜGE, BRANDSCHUTZ,
BAUSTELLENSICHERHEIT (SIGEKO), DRUCKGERÄTE,
ELEKTROTECHNIK, EXPLOSIONSSCHUTZ, GEFÄHRGUTBEAUFTRAGTE,
HYGIENEPRÜFUNG, **IMMOBILIENPRÜFUNG**,
LABORDIENSTLEISTUNGEN, LUFTREINHALTUNG, **MASCHINEN- UND
GEBÄUDESICHERHEIT**, SPIELPLATZPRÜFUNG, TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG,
UVV-PRÜFUNGEN, ZÜS-PRÜFUNGEN.

DEKRA Automobil GmbH
Saime-Genc-Ring 4
53121 Bonn
Telefon: 0228.55911-0

dekra.de/bonn



Liebe Musikfreunde,



GRUSSWORT

ich gratuliere euch im Namen des gesamten MGV Dahenfeld e. V. von ganzem Herzen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum! Ein ganzes Jahrhundert, das erscheint insbesondere in der heutigen, sehr schnelllebigen Zeit ein sehr großer Zeitraum zu sein. Und dass es überhaupt zu einem solch langen Zeitraum des gemeinsamen Vereinsleben gekommen ist, dass ist insbesondere euch, den aktiven Musikerinnen und Musikern zu verdanken. Ihr habt es in den letzten 100 Jahren einerseits geschafft, den Verein als Konstante zu erhalten, eingebettet in die Dorfgemeinschaft und das soziale Miteinander in Roisdorf.

Andererseits habt ihr euch auch immer neu erfunden, musikalisch wie kulturell, bei Konzerten, Festen und auch im Karneval. Dabei ist - und das weiß ich als ehemaliger, langjähriger aktiver Musikfreund nur zu gut - eine Sache nie abhanden gekommen: der gemeinsame Spaß an der Musik im Verein. Wir wünschen euch, dass ihr dies auch die nächsten Jahrzehnte beibehaltet, so dass wir noch häufig die Gelegenheiten zu gemeinsamen Treffen und Besuchen haben werden!

Auch den St. Sebastianus Schützen Roisdorf gratulieren wir an dieser Stelle herzlich zum 175-jährigen Bestehen!

Alles Gute, mit den besten Grüßen aus Dahenfeld

Florian Kremer

1. Vorsitzender MGV Dahenfeld e. V.



Ihre Fliesenleger-Profis für Bornheim, Bonn, Alfter & Umgebung

www.fliesen-balg-hack.de

**Balg
&
Hack**

BALG & HACK GMBH

Waldorfer Weg 101 • 53332 Bornheim
Tel.: 02222 5311 • Fax: 02222 65203
info@fliesen-balg-hack.de

www.fliesen-balg-hack.de

Granit ✓

Fliesen ✓

Mosaik ✓

Platten ✓

Marmor ✓

**Exklusive
Bäder** ✓

**Freitragende
Treppen** ✓

**Liebe Roisdorfer,
liebe Freunde
der Schützen und der
Musikfreunde Roisdorf,
sehr geehrte Gäste,**



GRUSSWORT

das 175-jährige Bestehen der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf und zugleich 100 Jahre Musikfreunde Roisdorf bilden einen besonderen Anlass, ein gemeinsames Musik- und Bezirksschützenfest auszurichten, um die beiden Vereinsjubiläen gebührend zu feiern.

Beide Vereine verbindet eine enge und langjährige Freundschaft. So fand schon vor 50 Jahren das erste gemeinsame Fest dieser Art statt. Eine solche, auch von den einzelnen Vereinsmitgliedern erlebte und gelebte Verbundenheit ist sicherlich auch für den Ort Roisdorf etwas Besonderes, wenn nicht gar einzigartig, und verleiht ihm einen Teil seiner Attraktivität. Unsere Geschichte ist eng mit der unseres Heimatortes verknüpft, denn Ziel beider Vereine war und ist es, heimatliches Brauchtum und Vereinswesen zu bewahren und zu fördern. Neben der sportlichen und musikalischen Betätigung unserer Vereine ist unser Bestreben, der persönlichen und gesellschaftlichen Seite des Zusammenlebens im Dorf besondere Aufmerksamkeit zu schenken und mit viel Freude, die Dorfgemeinschaft zu stärken. Daher zeigen beide Vereine im alljährlichen kirchlichen und weltlichen Dorfgeschehen eine hohe Präsenz und bereichern es durch eigene Veranstaltungen.

Nicht zuletzt deshalb ist es uns gelungen, über all die Jahre für viele Generationen attraktiv zu bleiben und ein lebendiges Vereinsleben zu gestalten, worauf wir froh und mit einem gewissen Stolz zurückblicken können. Zugleich spornt dies uns an, in unseren Bemühungen nicht nachzulassen und unser Vereinsleben weiterzuentwickeln, um auch in Zukunft – teils entgegen des Zeitgeistes – attraktiv zu bleiben. Dies ist keine leichte Aufgabe in einer Zeit, in der das Wachstum der Ortschaft zunehmende Anonymität mit sich bringt, die beruflichen Anforderungen an den Einzelnen steigen und eine immer größer werdende Vielfalt der Freizeitangebote die Auswahl erschwert. Daher ist es wichtiger denn je, ein aktives Vereinsleben mit als sinnvoll empfundener Freizeitgestaltung bei gleichzeitiger Förderung des Gemeinschaftsgefühls anzubieten.

Abschließend wünschen wir allen unseren Gästen und Freunden sowie Vereinsmitgliedern viele schöne, unterhaltsame und unvergessliche Stunden auf unserem Jubiläumsfest.

Mit herzlichen Grüßen

Walter Klemmer
1. Brudermeister
St. Seb. Schützenbr. Roisdorf 1848 e. V.

Dr. Heribert Rech
1. Vorsitzender
Musikfreunde Roisdorf e. V.

*** Gratulation im Doppelpack!**



Rund um Steuern & Co. entwickeln wir zwar treffsichere Lösungen und geben den Ton an – aber ihr schießt den Vogel ab und bei euch spielt die Musik!

PMPG gratuliert der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. zum 175-jährigen Vereinsjubiläum und den Musikfreunden Roisdorf e. V. zum 100-jährigen Jubiläum.

STEUERBERATUNG | RECHTSBERATUNG | UNTERNEHMENSBERATUNG

Festprogramm Musik- und Bezirksschützenfest 2023

Samstag, 13. Mai 2023

- 14:00 Uhr Beginn der Schießwettbewerbe
- 19:00 Uhr Empfang der Gastvereine und Gäste
- 20:00 Uhr Großer Festabend
Unter Mitwirkung des Musik- & Gesangsverein Dahenfeld (Baden-Württemberg)
 - Willkommensgrüße
 - Musikalischer Fahneneinzug und Standartenübergabe
 - Anschließend Tanz und Unterhaltung

Sonntag, 14. Mai 2023

- 08:30 Uhr Empfang der Gastbruderschaften mit Fahnenabordnungen und Majestäten sowie der Ortsvereine
- 09:00 Uhr Festgottesdienst auf dem Schützenplatz unter Mitwirkung der Musikfreunde Roisdorf. Anschließend Begrüßung der Festgäste und Gratulationen sowie Möglichkeit zum Frühstück und zum Fröhschoppen
- 10:15 Uhr Beginn der Schießwettbewerbe
- 13:00 Uhr Empfang der Bruderschaften
- 13:30 Uhr Aufstellen zum Festzug oberhalb des Schützenplatzes (Essener Str. / Brombeerweg)
- 14:00 Uhr Festzug zum Schützenplatz. Anschließend Begrüßung, Fortsetzung der Schießwettbewerbe sowie Kaffee und Kuchen
- 19:00 Uhr Siegerehrung

Alle Programmpunkte des Bezirksschützenfests finden auf dem Schützenplatz der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V., Essener Str. 3 statt.

Sollten Sie mit dem PKW anreisen, nutzen Sie bitte die ausgewiesenen Parkflächen ober- und unterhalb des Schützenplatzes. Sie halten damit Rettungswege frei und ermöglichen uns einen reibungslosen Ablauf. Vielen Dank im Voraus!

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt!

OTTO KRINGS GMBH

Containerdienst

Abfälle

einfach in unserer Wertstoffanlage
in Bornheim-Hersel anliefern



Container - Entsorgung
Baustoffe - Transporte



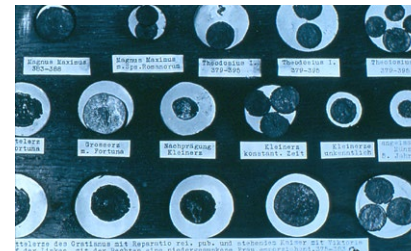
krings-container.de

Allerstr. 19, 53332 Bornheim-Hersel



„Roisdorf, oss Dörp“ Die Entwicklung unseres Heimatorts im Überblick

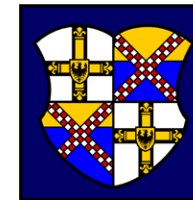
Dass seit Tausenden von Jahren Menschen im Bereich des heutigen Roisdorf lebten und arbeiteten, bezeugen Hügelgräber an der Hangkante oberhalb des Dorfes, in denen man von ca. 2000 v. Chr. bis wenige Jahrhunderte vor der Zeitenwende Bestattungen vornahm. Ob der Ort bereits in römischer Zeit bestand, ist ungewiss, doch deuten die zahlreichen Münzen der Zeit ab 100 n. Chr., die man als Opfergaben in den Schacht des Mineralbrunnens warf, hierauf hin. Auf jeden Fall dürfte es den Ort seit der Zeit des Eindringens fränkischer Siedler in das linksrheinische Gebiet ab dem 5./6. Jahrhundert geben.



Im Brunnenschacht gefundene römische Münzen

Im Wesentlichen aus der heutigen Brunnenstraße bestehend, nutzte Roisdorf den schmalen Streifen zwischen Sumpf und Vorgebirgshang geschickt zu seinem Schutz gegen kriegerische und räuberische Überfälle. Erst in hochmittelalterlicher Zeit besiedelte man die fruchtbaren Hangbereiche. So ist bezeichnend, dass sich die erste urkundliche Erwähnung Roisdorfs im Jahr 1113 als „Ruchestorp“ auf einen Hof des Bonner Klosters Dietkirchen im Oberdorf bezieht. Vom hohen Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts war Roisdorf Teil der zum Erzstift

Köln gehörenden „Herrlichkeit Alfter“, deren Leitung von den Alfterer Rittern im 15. Jahrhundert an die Grafen von Salm-Reifferscheid-Dyck überging. Gleichwohl gab es damals auch ein eigenes Roisdorfer Rittergeschlecht, dessen Burg auf dem Donnerstein später „Sterffelhof“ genannt werden sollte. Bedeutendster Vertreter der Familie war Paul von Rusdorf (+ 1441), der zum Hochmeister des Deutschen Ordens und damit zum Herrn über ein mächtiges Territorium an der Ostsee aufstieg. Eine weitere mittelalterliche Höhenburg Roisdorfs war der Metternichsberg, benannt nach der ihn besitzenden Familie von Metternich, Vorgänger des heutigen Hauses Wittgenstein. Daneben bestand die Wasserburg Wolfsburg, die ihren heutigen Namen von der Familie der Wolff von Bergheimerdorf erhielt, die hier im 17. Jahrhundert wohnte.



Wappen des Paul von Rusdorf, Hochmeister des Deutschen Ordens

In pfarrlicher Hinsicht gehörte Roisdorf mit Alfter zunächst zu Lessenich, dann zu Alfter.

Erst 1773 segnete man eine eigene kleine Roisdorfer Kirche ohne Pfarrrechte am Fuß des Lindenberg ein. Als deren Patron wählte man den hl. Sebastian, der zuvor bereits Patron des „Sieches“, eines Leprosenhauses an der heutigen Bonner Straße, gewesen sein dürfte. An das ehemalige Sieches erinnert die heutige Siegesstraße.

Ingenieurbüro für Baustatik und Bauphysik

- Wohnungsbau
- Gewerbe- und Industriebauten
- soziale und öffentliche Einrichtungen
- Schall- und Wärmeschutz
- konstruktiver Brandschutz
- Energieberatung / Energieausweis



Schumacher · Hoß
Ingenieure

Königstraße 95
53332 Bornheim
Tel.: 02222 – 979817-0
Fax: 02222 – 979817-99
E-Mail: info@derstatiker.de

www.DerStatiker.de

Das Ende, das 1794 die französischen Revolutionstruppen dem Erzstift Köln bereiteten und die Übernahme der Lande am Rhein durch das Königreich Preußen im Jahre 1815 bedeuteten für Roisdorf einen wesentlichen Umbruch. Roisdorf wurde von Alfter getrennt und gehörte fortan zur „Mairie de Waldorf“, dann zur „Bürgermeisterei Waldorf“, die bald ständig von Bornheim aus verwaltet wurde und 1927 daher zum „Amt Bornheim“ werden sollte.

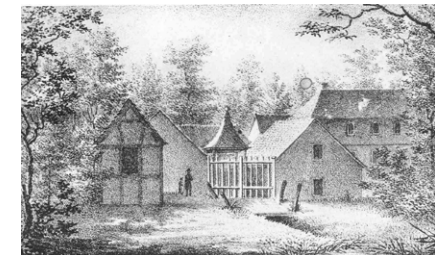
Auch die Besitzverhältnisse änderten sich um 1800 entscheidend, da der gesamte Besitz der Kirchen und Klöster, mithin ein Großteil der Ländereien in Roisdorf, enteignet und versteigert wurde. Manch Roisdorfer bewirtschaftete nun einen eigenen Hof oder betrieb Sandgräberei, d.h. er förderte und verkaufte den auf den Höhen oberhalb des Dorfes vorkommenden weißen Quarzsand. Viele verblieben indes im Stand von Knechten und Tagelöhnern, suchten sich Arbeit im sich entwickelnden Gewerbe der nahen Städte.



Letzte Weinlese in Roisdorf 1901

Langsam, aber stetig verschwand im Verlauf des 19. Jahrhunderts der bislang dominierende Weinbau aus Roisdorf. Aufgrund der besonderen Qualität der Böden und des geschützten Klimas wurden Kulturen von feinen Obst- und Gemüsearten, wie Erdbeeren und Spargel, zur besonderen Spezialität, ebenso widmete man sich verstärkt der Blumenzucht. Die Blüte der Obstbäume zog fortan in jedem Frühjahr viele Ausflügler an.

Im Jahre 1844 eröffnete die „Bonn-Cöln Eisenbahngesellschaft“ ihren Betrieb, die in Roisdorf eine prächtige Bahnstation einrichtete, was im Zusammenhang mit den Bestrebungen zur Einrichtung eines Kurbads zu sehen ist. Im Jahre 1774 hatte man die heilkräftige Wirkung des Roisdorfer Mineralbrunnens wissenschaftlich nachgewiesen und ein Versand des Brunnenwassers in alle Welt warangelaufen. Das romantisch gelegene Roisdorf wurde beliebter Ausflugsort und begüterte Städter erbauten hier Sommer- und Altersruhesitze. Als die Kurortbestrebungen indes letztlich scheiterten, beschränkte man sich auf den erfolgreichen Versand des Roisdorfer Mineralwassers. Im 19. und im 20. Jahrhundert blieb der Brunnen Eigentum der Älteren Fürsten von Salm-Reifferscheidt-Dyck. Nachdem es 1971 zu einem Verkauf an die „Artus-Mineralquellen“ gekommen war, erfolgte 2008 mit der neuen Selbstständigkeit als „Roisdorfer Mineralquellen GmbH & Co. KG“ ein hoffnungsvoller Neuanfang.



Roisdorfer Mineralbrunnen 1826

Die Anbindung an das Eisenbahnnetz förderte auch die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe in Roisdorf. So etablierte sich 1851 in der Nähe des Bahnhofs die Ledergerberei des Franz-Wilhelm Gammersbach, die bis in die 1950er Jahre produzierte und wichtigster Arbeitgeber am Ort war.

Für die Roisdorfer Kinder wurde kurz nach dem Übergang der Rheinlande an Preußen, eine eigene Dorfschule eingerichtet. Das

☆ euronics Lamprichs

EURONICS Lamprichs | Inh. Günter Lamprichs | Brunnenallee 31 | 53332 Bornheim-Roisdorf
T 02222 2415 | info@euronics-lamprichs.de | www.euronics-lamprichs.de

Wir sind für Sie da: MO – FR 9.00 – 12.30 Uhr & 14.00 – 18.30 Uhr | SA 9.00 – 14.00 Uhr

1836 errichtete eigene Schulgebäude musste angesichts des immensen Bevölkerungswachstums mehrmals durch Erweiterungsbauten ergänzt werden. Es sollte 1962 aufgegeben werden, als die Roisdorfer Volksschule das moderne Gebäude in der Friedrichstraße, die heutige „Sebastian-Grundschule“ bezog.

Angesichts des Anwachsens der Bevölkerung wurde auch die Sebastianuskapelle bald zu klein, kam zudem der Wunsch nach einer eigenständigen Roisdorfer Pfarrei auf. In Eigenleistung und gegen staatlichen wie kirchlichen Widerstand schufen der Einwohner Roisdorfs die Grundlagen hierfür. Das Schiff der St. Sebastianuskirche konnte 1876 geweiht werden, 20 Jahre später folgte die Fertigstellung der heute noch bestehenden Dreiturmanlage. 1891 hatte man bereits die Erhebung Roisdorfs zur Pfarrgemeinde erreicht.

Im 20. Jahrhundert wurde die in der Landwirtschaft arbeitende Bevölkerung zu immer rationelleren Methoden des Anbaus und der Vermarktung gezwungen. Man entschloss sich daher zu einer genossenschaftlichen Vermarktung und richtete im Jahre 1920 die Obst- und Gemüseversteigerung in Roisdorf ein, das mit seiner Bahnstation hierzu die besten Voraussetzungen bot. Eine starke räumliche Expansion der Anlagen erfolgte in der Nachkriegszeit. Aus der Versteigerung wurde der „Centralmarkt Bonn-Roisdorf“, heute befindet sich hier der Firmensitz der „Landgard Obst- und Gemüse GmbH & Co KG“, ein Drehpunkt der europäischen Warenströme im Obst- und Gemüsebereich.



Obst- und Gemüseversteigerung 1930er Jahre

Bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich ein reges kirchliches und weltliches Vereinsleben in Roisdorf. Der „Schützenverein St. Sebastianus“, die heutige „St. Sebastianus-Schützenbruderschaft“, gründete sich im 1848 angesichts revolutionärer Unruhen im nahen Bonn. Der Mandolinclub, aus dem die heutigen „Musikfreunde Roisdorf“ hervorgehen sollten, war eine Gründung des Jahres 1923.

Not und Wirren des Ersten Weltkriegs sowie der folgenden Besatzungszeit sowie die Zeit des Nationalsozialismus trafen die Roisdorfer ebenso wie die übrigen Rheinländer. Immerhin nahm der Ort in den 1920er und 30er Jahren einen steten wirtschaftlichen Aufschwung. Im Zweiten Weltkrieg blieb Roisdorf weitgehend unzerstört. Es mussten jedoch 132 junge Roisdorfer als Soldaten ihr Leben lassen, 10 Männer, Frauen und Kinder kamen bei Luftangriffen und Flakbeschuss um. Acht Angehörige jüdischer Familien wurden in der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft umgebracht.



Ansichtskarten mit Roisdorfer Motiven



*Ihre Apotheke
mit Herz*

**St. Hubertus
Apotheke**

**Wir gratulieren
herzlich zum
gemeinsamen
Vereinsjubiläum**

Inh. Michael Peters

Königstr. 80a Tel.: 02222 / 997 99 97

53332 Bornheim Fax: 02222 / 997 99 99

www.hubertus-apotheke-bornheim.de

Nach Zweitem Weltkrieg und entbehrungsreicher unmittelbarer Nachkriegszeit erholten sich Gewerbe und Handwerk rasch, während die Landwirtschaft stetig an Bedeutung einbüßte. Neue Menschen strömten nach Roisdorf. Die wirtschaftliche Entwicklung und die Nähe zur Bundeshauptstadt Bonn lösten einen weitreichenden Wachstums- und Wandlungsprozess aus. Mit seinen Einkaufsmöglichkeiten und Bildungsangeboten war Roisdorf attraktiv, auch etwa für Senioren, denen heute gleich drei Altenheime zur Verfügung stehen.

Die neue Gemeinde Bornheim bildete sich 1969 als Zusammenschluss des Amtes Bornheim und der Gemeinden Bornheim, Hersel und Sechtem. Im Jahre 1976 wurde aus der Gemeinde die „Stadt Bornheim“. Damals wies man dem Bereich zwischen Roisdorf und Bornheim, der bislang allein landwirtschaftlich genutzt wurde, eine Zentralfunktion zu. Es entstanden um das neue Bornheimer Rathaus herum weiträumige Wohnsiedlungen samt Wohnstift Beethoven und Alexander-von-Humboldt-Gymnasium.

Der Prozess einer Verstärkung Roisdorfs setzte sich fort, wobei der Umgang mit dem historisch gewachsenen Ortsbild nicht durchweg als geglückt erscheint. Manches historische Gebäude wurde in den 1960er bis 80er Jahren achtlos weggerissen. Immerhin ist ein Umdenken bemerkbar, befinden sich heute wertvolle Baudenkmäler wie die Wolfsburg, Haus Wittgenstein oder Haus Tauwetter in vorbildlich gepflegtem Zustand, ist man um den Erhalt eines dörflichen Erscheinungsbilds bemüht.



Wolfsburg

Ab den 1980er Jahren, verstärkt in den beiden ersten Jahrzehnten des 21. Jahrhunderts, wurden, dem steigenden Bedarf entsprechend, eine Reihe neue Wohngebiete erschlossen, in jüngster Zeit insbesondere östlich des alten Ortskerns. Seitens der Kommunalpolitik achtete man gleichwohl darauf, dass Flächen auch im Ortskern sowie im Oberdorf mit seinen fruchtbaren Lößböden freigehalten blieben. Die Neubaugebiete ermöglichen heute nicht zuletzt jungen Familien ein noch bezahlbares Wohnen in der Nähe der wachsenden Städte Bonn und Köln. Für die Kinder wurden die schulischen Angebote entsprechend ausgebaut sowie mehrere neue Kindertagesstätten geschaffen.

Einen bedeutenden Aufschwung von Handel und Gewerbe brachte der Ausbau des Gewerbegebiets „Bornheim-Süd“ im Osten des Ortes auf den ehemaligen Feldern zu Hersel hin. Große Komplexe wie die Möbelhäuser „Porta“ und „Boss“ sowie der Baumarkt „Bauhaus“, aber auch zahlreiche Logistikzentren, Firmenvertretungen aller Art und Bürogebäude ließen das Gebiet zu einem bedeutenden



**HIER SCANNEN
FÜR IHR NEUES
GEWÄCHSHAUS**

Wirtschaftszentrum nordwestlich von Bonn werden, wobei insbesondere der Anschluss zur Autobahn A 555 es für die Ansiedlung attraktiv machte. Innerhalb des Ortes war es vor allem das Einkaufszentrum „Suti“, das nach bescheidenen Anfängen in den 1960er Jahren immer weiter expandierte und heute Kunden weit über Roisdorf und Bornheim hinaus anzieht. Dem gegenüber steht ein dem veränderten Kaufverhalten geschuldetes vollständiges Verschwinden kleinerer Geschäfte im Dorf wie Lebensmittelgeschäfte und handwerkliche Metzgereien.

Auch über Jahrzehnte florierende Gastwirtschaften mussten bis auf eine Ausnahme ihren Betrieb einstellen. Dass ebenso das in der Nachkriegszeit auf dem höchsten Punkt des Vorgebirges errichtete, vielbesuchte Ausflugslokal „Heimtblick“, von dem aus man einen prachtvollen Blick auf Bonn und das Siebengebirge genießen konnte, geschlossen werden musste, war ein bedauerlicher Verlust für den Bereich der Naherholung. Dennoch ziehen die Höhen über Roisdorf mit ihrer Verbindung zum Waldgebiet des Kottenforstes immer noch viele Erholungssuchende an. Erfreulicherweise konnte Bestrebungen gegen Ende des 20. Jahrhunderts, hier Quarzgruben und Mülldeponien zu errichten, nicht zuletzt dank des Engagements der Roisdorfer Einhalt geboten werden.



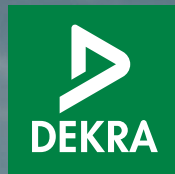
Neue Kirche

Auch das kirchliche Leben veränderte sich: Die zuvor selbständige Pfarrgemeinde St. Sebastian Roisdorf, für die in den Jahren 1973ff. eine neue Kirche samt Pfarrzentrum errichtet worden war, wurde zunächst Teil des Seelsorgebereichs „Bornheim an Rhein und Vorgebirge“, wobei für die nähere Zukunft die Eingliederung in noch umfassendere seelsorgerische Strukturen kommen wird. In Haus Wittgenstein im Oberdorf etablierte sich in den 1990er Jahren das Bibelseminar Bonn als eine anerkannte freikirchliche theologische Ausbildungsstätte für Gemeinde und Mission.

Das heutige Roisdorfer Dorfleben kann sich immerhin sehen lassen: Große Teile der Bevölkerung engagieren sich nach wie vor bei den vielfältigen Aktivitäten der Ortsvereine und Gruppierungen. Manches traditionelle kirchliche und weltliche Brauchtum wurde in den vergangenen Jahrzehnten wieder mit Leben erfüllt, neue Formen wurden entwickelt. Die hierin sich äußernde Gemeinschaft von Alt- und Neubürgern trägt wesentlich zur hohen Lebensqualität in Roisdorf bei.

Arbeiten, Wohnen und Erholen – das heute mehr als 6.000 Einwohner zählende Roisdorf war und ist ein Ort, an dem es sich gut leben lässt, der zu den attraktivsten Wohngebieten im Großraum Köln-Bonn zählt. Was für die Zukunft optimistisch stimmt, sind vor allem die hiesigen Menschen: Traditionsverbundenheit und Offenheit für kulturelle Einflüsse – dies hat die Roisdorfer in der Vergangenheit gekennzeichnet und kennzeichnet sie auch heute. Es ist ihnen zuzu-trauen, dass sie sich weiterhin für den Erhalt und die Fortentwicklung eines lebens- und liebenswerten Dorfes in der über Jahrtausende gewachsenen Kulturlandschaft des Vorgebirges engagieren.

Alles für eine **sichere Fahrt**



Ist die Hauptuntersuchung fällig, dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem Partner für Sicherheit rund um Ihr Fahrzeug. Auch bei Fahrzeugbewertung, Schadengutachten und Änderungsabnahme, unsere Experten sind für Sie da.

DEKRA Automobil GmbH
Saime-Genc-Ring 4, 53121 Bonn, Telefon: 0228.55911-0
[dekra.de/bonn](https://www.dekra.de/bonn)



Online-Termin
buchen oder
ohne Termin
direkt zu uns



Geschichte der Musikfreunde Roisdorf

Der Roisdorfer Musikverein wurde am 02.05.1923 unter dem Namen „Mandolinen-Club Roisdorf“ gegründet und hatte sich die Pflege der Zupfmusik zum Ziel gesetzt. Bereits im Herbst des Gründungsjahres stellte sich der Verein der Öffentlichkeit mit einem kleinen Konzert vor.

Das erste große Konzert im Dezember 1924 war bereits ein schöner Erfolg für das junge Orchester. In der folgenden Zeit wurden die Konzerte des Mandolinen-Clubs zu einem festen Bestandteil des Roisdorfer Veranstaltungskalenders. Aber auch andere Veranstaltungen gesellschaftlicher Art sowie Operettenaufführungen waren sehr beliebt.

Der 2. Weltkrieg, in dem auch der musikalische Leiter, Josef Heister, sein Leben lassen musste, unterbrach die Tätigkeit des Mandolinen-Clubs Roisdorf. Im Oktober 1945 fanden sich aber schon wieder 17 musikbegeisterte Mandolinspieler und begannen erneut zu musizieren. Dennoch nahm das Interesse an der Zupfmusik weiter ab. Der Verein hatte besonders in den Jahren 1958/59 viel zu wenig Nachwuchs an aktiven Zupfmusikern.

Bei einer Konzertreise zum Rhein lernten die Mandolinspieler aus Roisdorf eine bayerische Trachtenkappelle kennen, die zünftige Blasmusik intonierte und damit auch vor einem großen Publikum viel Erfolg hatte. „Was die können, müsste uns doch auch gelingen“ war der Gedanke der Roisdorfer Mandolinspieler. Es blieb nicht nur bei dem Gedanken.

Nach einer ganztägigen Versammlung im November 1959 wurde beschlossen, künftig mit Pauken, Trompeten, Posaunen und Klarinetten zu musizieren. Damit wurde der

Verein auch umgetauft und ist seitdem unter dem Namen „Musikfreunde Roisdorf“ bekannt.

Der Verein hatte am Anfang große finanzielle Probleme. So musste zur Anschaffung der ersten Blasinstrumente sogar ein Kredit in Höhe von DM 3.000 aufgenommen werden. Dank zusätzlicher Spenden von Freunden des Vereins und finanzieller Opfer der Mitglieder konnten die finanziellen Schwierigkeiten jedoch relativ schnell überwunden werden.

Aber auch musikalisch war die Umstellung auf die Blasmusik keine einfache Sache, denn sowohl die Blasinstrumente als auch die dazugehörigen Noten unterschieden sich sehr voneinander und dem bisher vertrauten Instrument. Hinzu kam, dass alle Musiker Laienspieler waren, was auch heute noch der Fall ist. So waren in der ersten Zeit die Übungsstunden noch sehr mühsam.

Aber bereits zum Heiligabend des gleichen Jahres zogen die Musikfreunde schon mit ihren Instrumenten durch den Ort und spielten Weihnachtsmelodien. Für den ersten offiziellen Auftritt bei einem Feuerwehrfest gab es dann sogar schon eine Gage in Höhe von DM 30.

Allmählich entwickelten sich die musikalischen Fertigkeiten immer besser und das Blasorchester vergrößerte sich ständig. Es fand allgemeine Anerkennung und wurde gerne in Roisdorf und auch über dessen Ortsbereich hinaus für alle denkbaren Gelegenheiten engagiert.

Im Jahr 1962 organisierte der Verein das erste Roisdorfer Oktoberfest. Das in der Folgezeit jährlich stattfindende Fest unter dem Motto

EIN NAME – ZWEI FACHGESCHÄFTE

Ihre Uhren & Schmuck Spezialisten im Vorgebirge

Seit 60 Jahren stehen wir für fachliche Kompetenz und außergewöhnliche Serviceleistungen, getragen von der Leidenschaft für unser Handwerk. Entdecken Sie unser außergewöhnliches Uhren- und Schmuck Repertoire. Wir beraten Sie gerne und individuell zu Ihren Wünschen!



REIFFERT
JUWELIER

Elmar Reiffert
Siegessäße 9 · 53332 Roisdorf
Tel. 0 22 22 - 56 00



Sie lieben Schmuck, den es so nur einmal gibt? Der Ihre Persönlichkeit und Ihren Stil widerspiegelt und dabei zeitlos ist? Wir designen einzigartige Einzelstücke und Sonderanfertigungen, indem wir traditionelles Handwerk mit modernster Technik verbinden. Erleben Sie die Magie einer neuen Schmuckkultur!

Daniel & Philipp Reiffert
Siegessäße 6 · 53332 Roisdorf
Tel. 0 22 22 - 927 30 09

REIFFERT
GOLDSCHMIEDE

www.reiffertjuweliere.de

„Musi, Gaudi und Radi“ entwickelte sich schnell zu einem der geselligen Höhepunkte im Vorgebirge und wurde in vielen anderen Orten kopiert.

Dass die Musikfreunde auch Spaß verstehen, demonstrierten sie eindrucksvoll bei einem Auftritt im Bonner Frankenbad im Karneval des Jahres 1965. Mit Hut und Badehose bekleidet folgten sie den Festausschuss-Mitgliedern ins kühle Nass, musizierten im Schwimmbaden und waren am Tag darauf in allen Zeitungen zu finden.

Ab dem Jahr 1966 ging es musikalisch immer weiter bergauf. Das erste Konzert wurde im Dezember 1967 durchgeführt. Die Musikfreunde Roisdorf probten dreimal wöchentlich und verfügten bald über ein Repertoire, mit dem sie sogar auf Konzertreise gehen konnten. Von der Nordsee bis zum Schwarzwald führten die Konzertreisen, bei denen auch viele, noch heute bestehenden Freundschaften mit anderen Musikvereinen geschlossen wurden.



Die Musikfreunde Roisdorf im Jahr 1967



1981 vor der Wolfsburg in Roisdorf

BÄREN
APOTHEKE



Winfried Paul • Am Herrenwingert 6, Alfter • 02222/5068



Die Bären-Apotheke Alfter wünscht den Schützen und den Musikfreunden Roisdorf alles Gute zu ihren Jubiläen!

Auf dass die Mitglieder und Freunde noch viele Jahre gesund und munter bleiben. Und falls es mit der Gesundheit mal Probleme gibt, helfen wir gerne!

Qualität ist unsere Stärke



Fenster
Türen
Rolläden
Markisen
Wintergärten
Insektenschutz

Balduin GmbH • Inhaber: Harald Josef Balduin • Blumenstraße 97
53332 Bornheim • Telefon 022 27/ 22 83 • Telefax 022 27/ 55 32
www.balduin-gmbh.de • balduin@netcologne.de

Im Jahr 1968 hatten Auftritte endlich soviel Geld in die Kasse gebracht, dass der Verein sich neue Instrumente und Uniformen beschaffen konnte, die bis zum Jahr 1981 bei den Auftritten getragen wurden.



Das Orchester im Jahr 2012 bei seinem 50. Oktoberfest

Das Freundschaftstreffen des Musikverein Horgenzell, der Trachtenkapelle Mühlenbach und der Musikfreunde Roisdorf im Jahr 2015

Im Jahr 2012 fand das 50. Oktoberfest statt, bei dem die bekannte Marchingband „Quebea“, zu der der Verein eine gute Verbindung unterhält, das Zelt zum Kochen brachte. Aufgrund sinkender Besucherzahlen und dem Überangebot an Oktoberfesten im Umfeld wurde das Oktoberfest im Jahr 2018 zunächst in „Musikfest“ umbenannt und danach eingestellt.

Durch zahlreiche Freundschaften des Orchesters mit Musikvereinen vorwiegend im süddeutschen Raum bietet sich immer wieder die Gelegenheit für gegenseitige Besuche. Das jährlich veranstaltete Oktoberfest bot Gelegenheit, befreundete Musikvereine von nah und fern einzuladen und mit ihnen zusammen zu musizieren und zu feiern. Die Liste der befreundeten Vereine ist lang und enthält Orchester aus Obereschach, Horgenzell, Taldorf, Berg bei Ravensburg, Dahenfeld, Mühlenbach, Hasenweiler. Sie alle reisten immer gerne ins Rheinland, um auf dem Oktoberfest zu spielen und zu feiern. Für die Gegenbesuche gehen dann die Musikfreunde auf Tour.



Aufmarsch zum Karneval in Venedig auf dem Markusplatz

Eine Abordnung der Musikfreunde im Jahr 2017 in Venedig



Christian Schäfer

Ausführung aller Malerarbeiten

53332 Bornheim
Oberdorfer Weg 15

Tel: 02222 92 95 25
E-Mail: schaefer.malermeister@t-online.de



Die Musikfreunde Roisdorf sind auch im Alter von 100 Jahren ein sehr aktiver Verein, der zu vielen Gelegenheiten das ganze Jahr über im Ort und darüber hinaus präsent ist. Sei es im Karneval am Anfang eines jeden Jahres oder bei den seit dem Jahr 2005 jährlich in der Fastenzeit stattfindenden Kirchenkonzerten. Im Frühjahr und Sommer werden Maipaare und Schützenkönige musikalisch begleitet bis dann der Herbst lang-

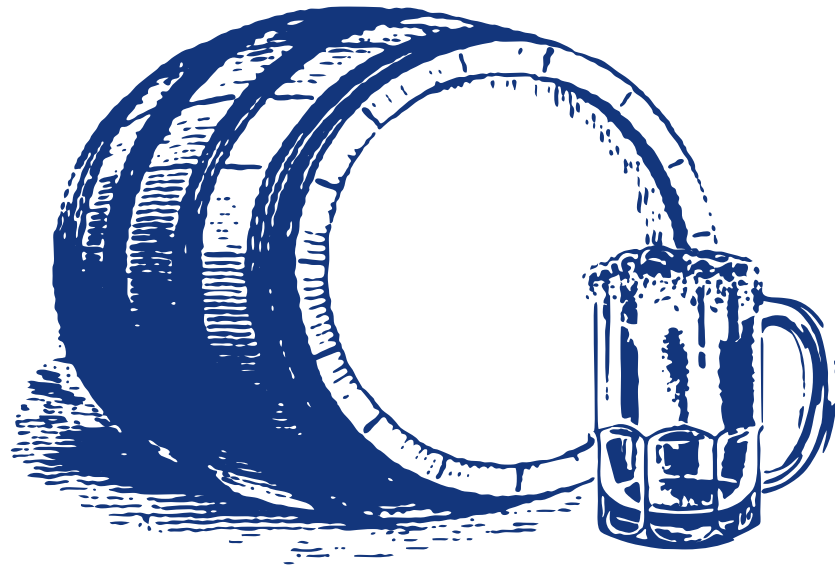
sam kommt und damit Auftritte anlässlich der Kirmes und schließlich die Teilnahmen an verschiedenen Martinszügen. Das Jahr endet im Dezember eines Jahres mit einem musikalischen Höhepunkt, dem „Jahreskonzert“, das seit dem Jahr 1999 in der Rheinhalle Hersel stattfindet.



2022 waren die Musikfreunde Teil der Festivitäten rund um die Enthüllung des restaurierten Beethovendenkmals



Im Dezember 2022 spielten die Musikfreunde wieder ihr traditionelles Jahreskonzert in der Rheinhalle Hersel



PIEPER's

GETRÄNKEMARKT
HAUSANLIEFERUNG
VERANSTALTUNGSSERVICE

BRUNNENALLEE 1
53332 BORNHEIM-ROISDORF
02222 93 48 10

Vorstand



VORSTAND

Funktion	Name
1. Vorsitzender	Dr. Heribert Rech
Geschäftsführer	Patrick Kuhl
Kassiererin	Anne Rottmann
Schriftführerin	Melanie Reinhardt
Notenwart	Lothar Grodde <small>nicht auf dem Foto</small>
Zeugwart	Luciana Hummelsberger

Dirigenten

Name

Josef Heister (1923-1939)

Heinrich Linden (1941-)

Willi Weber

Heinrich Faßbender

Helmut Reuter (1958-1966)

Franz Hopfinger (1967-1978)

Paul Weiser (1978-1983)

Edgar Wehrle (1983-1993)

Heinz Vorzepf (1993-1996)

Günther Krieger (1996-1998)

Michael Schumacher (1998-2007)

Stefan Klein (2008-2012)

Slawomir Lackert (2013-2014)

Matthias Heßeler (2015-2019)

Gregor Franzen (seit 2020)

Mit Franz Hopfinger, dem früheren Solotrompeter beim Stabsmusikkorps der Bundeswehr, bekamen die Musikfreunde Roisdorf erstmals einen Profimusiker zum Dirigenten. Der „lachende Musikant aus dem Böhmerwald“ brachte das Blasorchester leistungsmäßig auf die sogenannte Oberstufe, der letzten Sprosse vor der Kunststufe. Unter Franz Hopfinger wurde auch eine eigene Jugendabteilung gegründet, um allen Nachwuchssorgen zu begegnen. Leider verstarb der beliebte Dirigent allzu früh, fand aber in Paul Weiser einen guten Nachfolger.

Mit Edgar Wehrle trat wieder ein Mitglied des Stabsmusikkorps der Bundeswehr ans Dirigentenpult. Er war dort als 1. Tenorhornist tätig und wurde später 1. Solo-Posaunist beim Theaterorchester der Stadt Hagen.

Ab 1998 führte Michael Schumacher, damals ebenfalls Mitglied des Stabsmusikkorps der Bundeswehr, die musikalische Regie bei den Musikfreunden. Michael war nicht nur der jüngste Dirigent in der Geschichte der Musikfreunde, sondern auch der erste Dirigent aus dem eigenen Nachwuchs. Man kann sagen, dass durch ihn ein neues Bewusstsein in den Verein getragen wurde. Dies hat sich nicht nur in der Qualität der Musik, sondern auch in den Rahmenelementen wie Show und Gesang ausgewirkt.



Im Jahr 2003 bei einer Probe unter der Leitung von Michael Schumacher

Insgesamt begleitete Michael die Musikfreunde zehn Jahre bei vielen Auftritten, sei es im Karneval, beim Oktoberfest, bei Gastbesuchen bei befreundeten Vereinen oder bei den Jahreskonzerten der Musikfreunde. Er bildete Mitglieder aus, angefangen bei den Schülern des Vereins, die ihn als Instrumentenlehrer erleben durften, bis zu den älteren Mitspielern, die bei den Proben die neue Akzentsetzung bei der musikalischen Arbeit erlernten, und stellte den Verein durch ein verändertes Repertoire neu auf. Hierdurch gelang es ihm insbesondere, das Jahreskonzert, welches er jährlich unter ein anderes Motto stellte, zu einem Publikumsmagneten zu machen. So wurde das Konzert vom Ratssaal der Stadt Bornheim, wo das Orchester erstmals zu einem Stuhlreihenkonzert spielte, bereits nach einem Jahr in die Rheinhalle Hersel verlegt,

um für die Zuhörer ausreichend Platz bereitzustellen. Die Rheinhalle war seitdem immer vorzüglich von teils mehr als 500 Zuhörern besucht. Seinen letzten Auftritt als Dirigent nutzte er für einen musikalischen Rückblick, der die Vielfalt seiner musikalischen Arbeit mit dem Verein deutlich werden ließ.

Stefan Klein trat beim Jahreskonzert 2007 seine Nachfolge an. Er war zuvor in verschiedenen Musikkorps als Solohornist, sowie bei zahlreichen Orchestern, Ensembles und Musical-Produktionen als Hornist tätig. Seit Januar 2007 ist er Solohornist im Musikkorps der Bundeswehr in Siegburg. Unter seiner Leitung fand 2008 das erste Kinderkonzert in der Grundschule Merten statt. Kindgerecht wurden die Instrumentengruppen erklärt und Interesse für die verschiedenen Instrumente



Sand- u. Kieswerk
Containerdienst

Grünabfälle

**Misch-, und
Siedlungsabfälle**

Holz

Bauschutt

Boden

Sand

Kies

Mutterboden

u.v.m.



Wir
liefern Ihnen
Container
für:

Kaufen
Sie direkt
beim
Produzenten:



Große Basalt- & Lava-Auswahl / verschiedene Körnungen

www.huentengmbh.de

☎ (022 22) 963 50 - @ : info@huenten-gmbh.de



geweckt. Seine Feuertaufe bei den Musikfreunden bestand er bei dem erfolgreichen Jahreskonzert 2008.

Nach 5 Jahren löste Slawomir Lackert seinen Vorgänger am Dirigentenpult ab und konnte sein Können erstmals beim Kirchenkonzert 2013 unter Beweis stellen. „Imposant, aber auch gefühlvoll“ titulierte damals der Generalanzeiger. Slawomir Lackert reiht sich in die Reihe der Dirigenten ein, die im Musikkorps der Bundeswehr spielten. Als Oboist vertrat dieser Dirigent zum ersten Mal die Gruppe der Holzbläser. Nach zwei Jahren verließ er die Musikfreunde Roisdorf aus beruflichen Gründen und verabschiedete sich auf dem Jahreskonzert 2014 mit dem Motto „Filmmusik“ von den Musikfreunden.

sicherlich die Auftritte der Musikfreunde Roisdorf im Vorprogramm von mehreren „Querbeat“-Konzerten im Jahre 2019 im Palladium in Köln. Mit dem Stück „Manhattan“ verabschiedete sich Matthias Heßeler musikalisch mit einem Trompetensolo von den Musikfreunden und übergab den Taktstock an seinen Nachfolger Gregor Franzen.



Gregor Franzen, der Dirigent der Musikfreunde Roisdorf



2019 sind die Musikfreunde Vorgruppe bei den Querbeat-Konzerten im E-Werk in Köln

Sein Nachfolger wurde im Jahr 2015 Matthias Heßeler. Auch er spielte als studierter Trompeter im Musikkorps der Bundeswehr und war Leadtrompeter bei der Band „Querbeat“. Durch seine Freude an der Musik hat er den Verein geprägt und es geschafft, frischen Wind und durch einige von ihm arrangierte Stücke neuen Schwung in die Musikfreunde Roisdorf zu bringen. Ein besonderes Highlight in den 5 Jahren seiner Dirigentschaft waren

Beim Kirchenkonzert 2020 sollte sich Gregor Franzen, ein als Musiklehrer an einem Gymnasium tätiger Posaunist, als neuer Dirigent den Zuhörern vorstellen, aber leider kam die Coronapandemie uns allen in die Quere. Während der folgenden zwei Jahre schaffte er es durch seine Flexibilität, das Orchester bei Laune und an den Noten zu halten. Die Musikfreunde Roisdorf probten mit ihm – wenn das Wetter es zuließ – draußen, in kleineren Besetzungen im Vereinsheim oder in der Aula des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums. Wenn auch kleinere Auftritte in dieser Zeit von ihm mit Erfolg gemeistert wurden, so konnte er sich doch dem breiten Publikum erst im April 2022, beim nachgeholt Jahreskonzert des Jahres 2021, in der Rheinhalle Hersel präsentieren. Sein zweites Jahreskonzert folgte gleich im Dezember 2022, sodass die Musikfreunde Roisdorf gut vorbereitet und motiviert in das Jubiläumsjahr 2023 starten konnten.

Vorsitzende

Name

Leonhardt Reiffert (1923-1925)

Hans Gratzfeld (1925-1950)

Friedel Engels (1950-1974)

Helmut Reuter (1974-1978)

Hans Herbert Eich (1978-1991)

Hans Werner Kremer (1991-2000)

Stefan Groß (2000-2001)

Heinz Rottmann (2002-2012)

Dr. Heribert Rech (2012-2016)

Heinz Rottmann (2016-2018)

Jens Scheffler (2018-2021)

Dr. Heribert Rech (seit 2021)

Vereinslokal

Das Vereinslokal der Musikfreunde war vom Gründungsjahr 1923 bis zum Jahr 1991 die Gaststätte „Zur Wolfsburg“ in der Brunnenstraße in Roisdorf. Als im Jahr 1991 der Pächter wechselte, verloren die Musikfreunde bedauerlicherweise ihre vertraute Probenstätte und mussten die Vereinsarbeit in den folgenden Jahren in wechselnden Proberäumen fortführen. Im Jahr 1997 wurde dann endlich ein lang gehegter Traum wahr: Dank der Großzügigkeit des Centralmarktes konnten die Musikfreunde auf dessen Gelände einen eigenen Proberaum erbauen. In der Nachbarschaft der dort ebenfalls beheimateten Gaststätte „Marktschänke“ hatten sie damit wieder ein dauerhaftes Zuhause gefunden. Im Jahr 2022 wurde das Vereinsheim zu Ehren des Ehrenvorsitzenden in „Willi-Rech-Musikfreundehaus“ umbenannt.

Jubiläumsfeste aus 50 Jahren

1973 feierten die Musikfreunde Roisdorf erstmals ihr Jubiläum gemeinsam mit der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf. Die Musikfreunde wurden 50, die Schützenbruderschaft 125 Jahre alt. Roisdorf erlebte das erste, gemeinsam von Musikfreunden und Schützenbruderschaft organisierte große Musik- und Bezirksschützenfest. An dem größten Festzug aller Zeiten durch Roisdorf nahmen 10 Musikvereinigungen und 20 Schützenbruderschaften teil. Besondere Attraktion des Festes war sicher der „Feurige Elias“, eine „Straßenbahn“, die von einem Mindelheimer Karnevalsverein zur Verfügung gestellt wurde.

Unter dem Motto „25 Jahre Blasmusik in Roisdorf“ gab es im Jahr 1984 ein weiteres großes Jubiläumsfest der Musikfreunde Roisdorf.

Und schon drei Jahre später wurde in Roisdorf erneut gefeiert. Anlässlich des 65-jährigen Jubiläums der Musikfreunde Roisdorf und des 140-jährigen Bestehens der Schützenbruderschaft veranstalteten beide Vereine im Mai 1987 das nächste, in der großen Halle des Centralmarktes abgehaltene, Musik- und Bezirksschützenfest in Roisdorf. Im gleichen Jahr erlebte Roisdorf das 25. Oktoberfest.

Im Jahr 1997 errang unser Vereinsmitglied und heutiger Ehrenvorsitzender, Wilhelm Rech, der auch Mitglied der Schützenbruderschaft ist, als neuer Schützenkönig die Kaiserwürde. Diese hatte er auch inne, während die Musikfreunde und die Schützen im Juli des folgenden Jahres anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums sowie des 150-jährigen Gründungsfestes der Schützenbruderschaft Roisdorf in einem großen Zelt auf der Rathauswiese ein Fest veranstalteten. Zahlreiche Schützen- und Musikvereine kamen als Gäste und beteiligten sich.

Gut 10 Jahre später fand im Jahr 2009 das 60. Bezirksschützenfest unter der Regenschaft des Kaiserpaares Gerhard und Kläre Linden statt. Die Musikfreunde Roisdorf und die Schützen feierten gleichzeitig ihre Jubiläen „50 Jahre Blasmusik“ und „160 Jahre Schützenbruderschaft“. Zahlreiche Gäste waren geladen, so auch die befreundeten Musikvereine aus Horgenzell vom Bodensee und aus Neuburg an der Donau.

Im Jahr 2023 werden die Musikfreunde Roisdorf 100 Jahre und die St. Sebastianus Schützenbruderschaft 175 Jahre alt und wieder findet zeitgleich das Bezirksschützenfest in Roisdorf statt. Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit dem diesjährigen Schützenkönigspaar Wolfgang und Christa Mertgen, den Musikfreunden bestens bekannt durch Wolfgang's Zeit als Schlagzeuger des Vereins und aufgrund seiner Arbeit im Vorstand. Wir wünschen „gut Schuss“ und dem Fest viel Erfolg und einen guten Verlauf!



Die Wolfsburg

Karneval und die Musikfreunde

Natürlich blicken die Musikfreunde auch auf eine lange Tradition im rheinischen Karneval zurück. Selbstverständlich ging der Mandolin-Club noch nicht musizierend an den tollen Tagen durch die Ortschaften. Doch mit der Hinwendung zum Blasorchester,

boten sich nun auch hier neue Möglichkeiten. Traditionell geht der Musikverein im Roisdorfer Weiberfastnachtzug vor dem Wagen der Prinzessin, spielt bei der Proklamation die neue Regentin ins Festzelt und ist auch im Straßenkarneval vielfältig unterwegs.



1967 in Karnevalsuniform



Auf Konzertreise nach Salzburg im Jahr 1974

1972 wurde eine Freundschaft mit dem Vaterstädtischen Verein, zugleich der Ehrengarde, der Stadt Bonn geknüpft, die viele Jahre bestand hielt. Neben vielen Auftritten im Bonner Karneval und bei regionalen Großveranstaltungen wie z. B. dem Kanzler-Sommerfest im Jahr 1982, blieben vor allem die gemeinsamen Konzertreisen und Auftritte in Salzburg, Berlin, Aachen, Kassel, Frankreich und London unvergesslich. Jedoch ging man zu Beginn der 2000er getrennte Wege.

Mit den Bonner Stadtsoldaten verbindet den Verein seit der Session 2005/2006 eine besondere Freundschaft. Seitdem sind die Musikfreunde Roisdorf das Regimentsmusikcorps des Bonner Stadtsoldaten-Corps von 1872 e. V. und begleiten sie bei Sitzungen, Aufzügen, Veranstaltungen und natürlich auch beim Rosenmontagszug. Besonders in Erinnerung blieb hierbei die Reise des gesamten Corps zum Karneval in Venedig im Jahr 2017.



1998 in Roisdorf



Rosenmontagszug in Bonn



Die Musikfreunde Roisdorf in der Session 2023

Liste der befreundeten Musikvereine/Tambourcorps

Blasorchester Havixbeck von 1878 e. V.

Bornheimer Vorgebirgsmusikanten 1984 e. V.

MGV Dahenfeld e. V.

Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach e. V.

Musikfreunde Urfeld e. V.

Musikverein Berg e. V.

Musikverein Bonn-Duisdorf gegr. 1949 e. V.

Musikverein Bornheim 1967 e. V.

Musikverein Gielsdorf

Musikverein Hasenweiler e. V.

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e. V.

Musikverein Horgenzell e. V.

Musikverein Obereschach e. V.

Musikverein Taldorf e. V.

Musikverein Unterwaldhausen e. V.

Städtisches Orchester Albstadt e. V.

Stadtkapelle Mindelheim e. V.

Stadtkapelle Neuburg an der Donau e. V.

Tambourcorps Dersdorf e. V.

Tambourcorps Grün-Weiss 1950 Bonn-Oberkassel e. V.

Tambourcorps Rheinperle 1923 Sechtem e. V.

Trachtenkapelle Harmonie e. V. Mühlenbach



*Fleischwaren
Wurstwaren
Käsefeinkost
Partyservice*



www.Metzgerei-BREUER.de

Königstr. 50 53332 Bornheim
02222 935757

MGV Dahenfeld



MGV
MUSIK- & GESANGSVEREIN
DAHENFELD E.V.

Der MGV Dahenfeld e. V. ist der zweitgrößte Verein im kleinsten aber schönsten Stadtteil Neckarsulms, gelegen im Heilbronner Land. Der Verein wurde 1923 als „Musik- und Gesangsverein“ gegründet, schon die Gründungsväter hatten also die Mischung aus Blasmusik und Chorgesang im Sinn. Diese Symbiose wird bis heute gelebt: die zwei Hauptabteilungen des MGV sind einerseits „die Dahenfelder“, eine gut 30-köpfige Blasmusik Stimmungskapelle, die vom Dorffest bis zum Stuttgarter Wasen kleine bis riesige Festzelte im Umkreis bespielt. Andererseits wird der Chorgesang im gemischten Popchor „daChor“ zelebriert, der heute über 50 aktive Sängerinnen und Sänger aufweisen kann. Zudem entstammt dem Verein das Projekt „Rock+Dance“, bei dem im zweijährigen Turnus Musiker, Sänger und über 50 Tänzer eine Kombination aus Live-Musik und Tanz/Ballet auf die Bühne zaubern.

Die Abteilungen des MGV Dahenfeld zeichnen sich durch ihre überregionale Bekanntheit aus, die vor allem durch einen stetigen Gang

mit der Zeit der musikalischen Leiter erreicht wurde. „Die Dahenfelder“ widmeten sich bereits vor 20 Jahren bewusst der Stimmungsmusik, so dass die Kapelle seither von mehreren ausgebildeten Sängern sowie professioneller Bühnentechnik begleitet wird. „daChor“ entwickelte sich, ursprünglich als befristeter Projektchor gegründet, zu einem der bekanntesten Chöre im Heilbronner Unterland. Im Jahr 2018 standen beide Abteilungen erstmalig unter dem Konzertmotto „VEREINT“ auf der Bühne, was im Rahmen der Bundesgartenschau Heilbronn im Jahr 2019 vor mehr als 2000 Zuschauern erfolgreich wiederholt wurde. Im Jahr 2017 besuchten „die Dahenfelder“ Roisdorf zum ersten Mal für ihr jährliches Probewochende, um dann 2019 auf dem Roisdorfer Oktoberfest aufzutreten. Nach der zwangsläufigen Corona-Pause wird die Verbindung der Musikfreunde Roisdorf und des MGV Dahenfeld weiter intensiviert, wie der Besuch der Dahenfelder zum 100-jährigen Vereinsjubiläum der Musikfreunde eindrucksvoll zeigt!



„Die Dahenfelder“ sind die Stimmungskapelle des MGV



Der gemischte Popchor „daChor“ ist einer der bekanntesten Chöre im Heilbronner Unterland



„Die Dahenfelder“ und „daChor“ geben ein gemeinsames Konzert unter dem Motto „VEREINT“

NEUWAGEN · EU-WAGEN · GEBRAUCHTWAGEN



Autohaus Schilling GmbH
Grenzstraße 29
53332 Bornheim-Roisdorf

Telefon 02222 64025
Fax 02222 60777
info@schilling-autohaus.de
www.schilling-autohaus.de

- IHR SPEZIALIST FÜR SKODA
UND ALLE MARKEN -

FINANZIERUNG · LEASING · ANKAUF



175 Jahre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf - Ein Rückblick auf die Vereinsgeschichte

Die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft wurde im Jahre 1848 gegründet. Das alte, erhaltene Protokollbuch aus der Gründungszeit der Bruderschaft gibt Zeugnis davon, dass sich nach politischen Umbrüchen und in einer Zeit des Notstandes Roisdorfer Männer zusammenfanden, um denen in unserer Gegend entgegenzuwirken, die unter dem Eindruck der Revolutionsideen von „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“ ihrem Tatendrang allzu freien Lauf ließen. Arme und Schwache in dieser Zeit zu schützen, war der eigentliche Sinn und Zweck zur Gründung der Schützenbruderschaften in unserer Region. Und so entstand auch in Roisdorf ein solcher Schützenverein.

Der erste Schießstand der Bruderschaft stand „Im Benden“, in der Nähe des heutigen Centralmarktes. Aus dem Jahre 1853 beschreibt die Chronik sogenannte „Vogelstangen“, die im Siefenfeldchen aufgestellt waren. Im Jahre 1893 wurde dieser Schießplatz vom Eigentümer, dem Herrn von Wittgenstein, gekündigt, so dass ein neuer Schießstand gefunden werden musste. Am Kirmesmontag desselben Jahres konnte dann erstmals das Königsschießen auf der Höhe und zwar in der Siebertz'schen Sandgrube am Blutpfad, ausgetragen werden. Ein Jahr später, im Jahre 1894, erwarb der Verein unterhalb der Bundesbahntrasse, am heutigen Fuhrweg, ein Grundstück und richtete dort seinen Schießstand ein.

Jahre später, als wieder Ruhe und Ordnung im Lande herrschten, blieb dieser Verein mit seinen Mitgliedern zusammen und pflegte in friedlicher Zeit die Ideale, die er sich in stürmischen Tagen auf seine Fahne geschrieben hatte.



Schützenbruderschaft auf Ihrem Schützenplatz um 1910

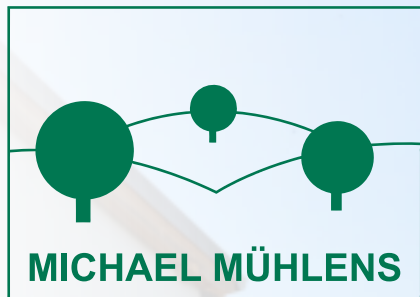
Die ersten im Protokollbuch erwähnten Mitgliedernamen stammen aus den Familien Alef, Bell, Bernartz, Fleischer, Grün, Knaus, Mühlens, Müller, Rech, Strunk und Thiesen. Erster Vorsitzender war Jakob Müller, der nach jährlicher Wiederwahl dieses Amt 27 Jahre bis 1875 innehatte. Er wurde von Gottfried Schmitz abgelöst, von dem die Chronik viel Rühmliches zu berichten weiß und dem man deshalb dieses Amt bis ins Jahr 1890 immer wieder vertrauensvoll übertrug.

Bis zum Jahre 1924 traf sich dort alljährlich die Roisdorfer Dorfbevölkerung beim Schützenfest und zum Königsschießen. 1925 wurde dann das Gelände des heutigen Schützen-

Michael Mühlens

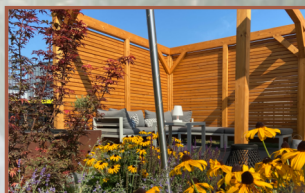
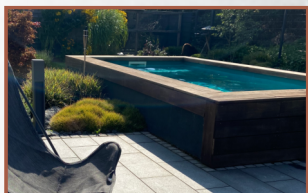
Garten- u. Landschaftsbau

Meisterbetrieb



Klara-M.-Faßbinder-Str.10
53121 Bonn

0228 / 97 62 70 75
0178 / 62 91 26 2



platzes von den Geschwistern Schmidt erworben. Und obwohl in der damaligen Zeit noch alle erforderlichen Arbeiten von Hand verrichtet werden mussten, gelang es, den Platz in kurzer Zeit soweit herzurichten, dass dort noch im gleichen Jahr der Wettkampf um die Königswürde ausgetragen werden konnte. Einer der seinerzeit jüngsten Vereinsmitglieder, Ferdinand Tönnessen, wurde erster Schützenkönig auf dem neuen Schießstand an der Essener Straße.

Bundesschießen als Vergleichswettkampf der einzelnen Schützenbruderschaften im Vorgebirge im Mai 1927 stattfand. Die Gründung des heutigen Bezirksverbandes Bund Vorgebirge am 29. Mai 1927 ging hierbei auf Initiative des damaligen Brudermeisters Jean Romes aus Roisdorf zurück, der auch zum ersten Bezirksbundesmeister gewählt wurde und dieses Amt bis zum Jahre 1941 bekleidete.



Schützenbruderschaft 1920

In diesem Jahr war es auch, dass der Verein unter der laufenden Nummer 300 als „Schützengesellschaft“ ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Bonn eingetragen wurde. Die Gesellschaft zählte zu diesem Zeitpunkt 32 aktive Mitglieder. Ebenfalls 1925 wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Schützenbruderschaft das Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges 1914 / 1918 errichtet.

In dieser Zeit herrschten reges Leben und viel Aktivität bei den Schützenvereinen am Vorgebirge. In diese Epoche fällt auch die Gründung des Bundes Vorgebirge, dessen erstes

Zu Beginn der dreißiger Jahre meldete die Schützenbruderschaft ihre Mitglieder bei der kirchlichen Erzbruderschaft vom heiligen Sebastian an und wurde damit kirchlicher Verein. Dies war in jener Zeit die einzige Möglichkeit, um als eigenständige Vereinigung bestehen zu dürfen.

Im Jahre 1936 war die Bruderschaft erstmals Ausrichter eines Bezirksschützenfestes im Bezirksverband Bund Vorgebirge.

Der zweite Weltkrieg ließ in den Jahren 1939 bis 1945 eine aktive Bruderschaftstätigkeit

OPTIK HERTER
0-0
skomala

HALLMANN

25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN

Gleitsichtbrille
ab 125,-*

Komplettbrille
Nah-/Fernbrille
ab 25,-*

25 JAHRE
— KOLLEKTION —



inklusive
Gläser!

* Alle Angebote auf dieser Seite beinhalten einen Paketpreis für Brillenfassung (Vienna Design Kollektion im Wert von € 49,-) inkl. 2 Brillengläser. Nah-/Ferngläser gehärtet und inklusive Superentspiegelung bis ± 6 sph. / 2 cyl. Standardglas Index 1,5; Komfortglas Index 1,5 inkl. Lotuseffekt-Vergütung; Premiumglas Index 1,6 inkl. Lotuseffekt-Vergütung, 100% UV-Schutz und Blaulichtfilter. Gleitsichtgläser gehärtet und inklusive Superentspiegelung bis sph. ± 6 / 4 cyl. Standardglas Index 1,5; Allrounderglas Index 1,6 inkl. 100% UV-Schutz; optimiertes Gleitsichtglas Index 1,6, inkl. 100% UV-Schutz und Lotuseffekt-Vergütung. Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Alle Preise in Euro. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Alfter • Bornheim • Bornheim-Merten

☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de



nicht zu. 1939 wurde vorerst das letzte Schützenfest gefeiert. Die Wirren des zweiten Weltkriegs verhinderten nicht nur bei den Roisdorfer Schützen ein „normales“ Weiterleben. In diesen Kriegsjahren lichteteten sich die Reihen der Mitglieder sehr.

Nach siebenjähriger Unterbrechung konnte dann jedoch bereits 1946 das Vereinsleben fortgesetzt werden. Beim ersten Schützenfest 1947 gelang es Johann Rech mit der Armbrust den Rest des Vogels von der Stange zu holen und erster Schützenkönig nach den Kriegsjahren zu werden.

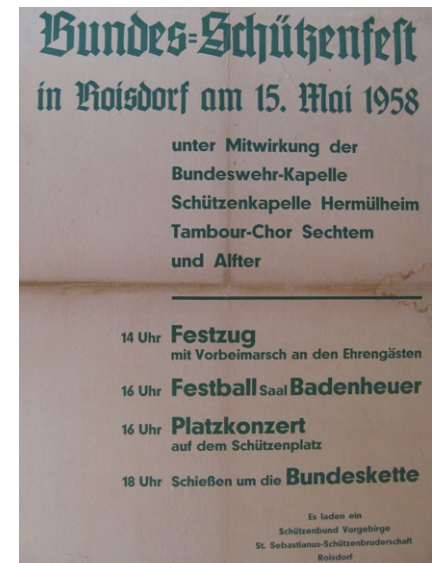
Anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 1948 zelebrierte der Generalpräses der Erzbruderschaft zum heiligen Sebastian, Pfarrer Louis aus Leverkusen zusammen mit dem damaligen Roisdorfer Pfarrer Matthias Ossenbrink, der selbst Mitglied der Bruderschaft war, das Festhochamt.

Die Ideen und Bedürfnisse, die in der revolutionären Zeit von 1848 zur Vereinsgründung geführt hatten, fanden in diesen schwierigen Nachkriegsjahren wieder konkrete Inhalte. Es galt, die Wunden, die der Krieg in den Familien der Schützenbruderschaft und auch in vielen anderen Familien des Ortes hinterlassen hatte, zu heilen und auf den Trümmern eine neue Lebensordnung aufzubauen.

Getreu ihrer langjährigen Tradition hat die Bruderschaft in den nun folgenden Jahren ein reges und sehr kameradschaftliches Vereinsleben geführt. Zunächst unter dem Vorsitz von Brudermeister Franz Schmitz und nach dessen Tod unter der Leitung von Brudermeister Heribert Rech, der in der Zeit von 1952 bis 1987 ebenfalls eine tragende Rolle im Bezirksverband Bund Vorgebirge als stellvertretender Bezirksbundesmeister innehatte. In dieser Zeit, in der alte Traditionen immer mehr der Vergessenheit anheimfielen und ein Auseinanderfallen alter, ideeller Gemeinschaften zu beobachten war, hielten die Mit-

glieder der Roisdorfer Schützenbruderschaft umso enger zusammen und erfreuten sich der Achtung derer, die mit Sorge diese Entwicklungen beobachteten.

Wegen des immer stärkeren Interesses am Sportschießen wurde 1951 ein Kleinkaliberschießstand errichtet. Durch die Weiterentwicklung dieser Sportart und dem wachsenden Interesse der Vereinsmitglieder wurde eine wesentliche Erweiterung des Schießstandes nötig. In diesen Jahren konnte die Bruderschaft sehr erfolgreich an Meisterschaften teilnehmen und zahlreiche Titel und Auszeichnungen erringen. So richtete man 1958 ebenfalls erneut sehr erfolgreich das Bezirksschützenfest aus.



Plakat vom zweiten Bezirksschützenfest in Roisdorf am 15. Mai 1958

Noch im Folgejahr 1959 wurde Urban Erd erster Roisdorfer Bezirkskönig nach dem Krieg. Ihm folgten im Jahr 1962 mit Wilhelm Jüßen, im Jahr 1965 mit Hans Thome und 1968 mit Johannes Tönneßen gleich drei weitere Bezirkskönige aus Roisdorf in nur wenigen Jahren.

Willkommen Zuhause!
 Natürlich - gemütlich



**MÖBEL
 KURTH** GmbH

Landgraben 43 · 53347 Alfter
 Telefon 02222 · 2604
 www.moebel-kurth.de
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9-13 Uhr und 14-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr



Thomas Roleff
 GARTENGESTALTUNG

Hordorfer Weg 122 * 53332 Bornheim
 Tel. 02222-5521 * Fax 02222-648292
 info@galabau-roleff.de*www.galabau-roleff.de



Gruppenfoto der Bruderschaft von 1970

Das vorhandene Grundstück reichte aber für die stetig ansteigenden schießsportlichen Aktivitäten nicht mehr aus. So erwarb die Schützenbruderschaft ein weiteres Grundstück hinzu und erhielt grünes Licht für die Errichtung von drei Kleinkaliberständen mit 50-m-Bahnen. Ergänzt wurde diese Anlage durch fünf Pistolenstände von je 25 Metern. Nach Fertigstellung dieser Bauprojekte verfügte die Bruderschaft über eine moderne, allen damaligen Anforderungen gerecht werdende Schießanlage.

Mit dieser Schießanlage gaben sich die Mitglieder jedoch noch nicht zufrieden. Und so brachte man den Mut und die Energie auf, im Jahre 1971 eine Schützenhalle fast ausschließlich in Eigenleistung auf einer Fläche von rund 160 Quadratmetern zu errichten. Diese Aktivitäten fanden auch Anklang bei der gesamten Dorfbewölkerung, die die neuen Räumlichkeiten gerne nutzte.

1973 wurde die Bruderschaft dann zum dritten Male Ausrichter eines Bezirksschützenfestes.



Gruppenfoto der Bruderschaft – Ausrichter des Bezirksschützenfestes 1973 mit dem damaligen Königspaar Wilhelm und Kethe Rech.

Um die sportlichen Aktivitäten weiter ausbauen zu können, trat die Bruderschaft am 01. Dezember 1976 dem Rheinischen Schützenbund 1872 e. V. bei, wo sie bis heute mit einer Sportpistolenmannschaft sehr erfolgreich ist. Zu dieser Zeit war die Mitgliederzahl auf über 50 aktive Schützen angestiegen.

So ging die Schützenbruderschaft in dieser Zeit unter der Führung von Brudermeister Heribert Rech mit dem Wissen um ihre gesellschaftliche Bedeutung gerade und zielgerichtet ihrem 140-jährigen Vereinsjubiläum entgegen. Dieses wurde am 09. und 10. Mai 1987 erstmalig gemeinsam mit den Musikfreunden Roisdorf in Verbindung mit dem Bezirksschützenfest in den Hallen des Centralmarktes Bonn-Roisdorf gefeiert.

Am 05. März 1988 vollzog sich ein Generationswechsel in der Vereinsführung. Nach über 3 Jahrzehnten erfolgreicher Tätigkeit als 1. Brudermeister legte Heribert Rech dieses Amt in jüngere Hände. Sein Stellvertreter, Gerhard Linden, wurde zum 1. Brudermeister und somit Vorsitzenden der Bruderschaft gewählt. Neben dem Brudermeister machten auch weitere Vorstandsmitglieder jüngeren Kräften Platz. Heribert Rech, der aus Dankbarkeit für seine langjährige und erfolgreiche Leitung der Bruderschaft zum

- ▶ Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten
- ▶ Eigene Ausstellung
- ▶ Aktuelle Trends namhafter Hersteller

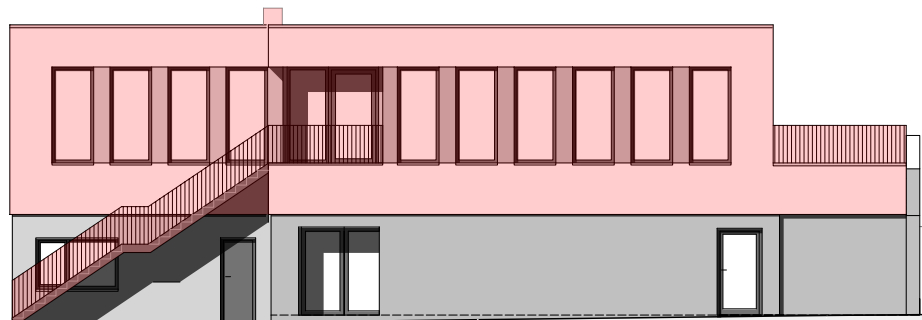


**hartmann
&
görrres**
GmbH

FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
BONNER STR. 17 · 53332 BORNHEIM
www.hartmann-goerres.de

Wir stocken auf

Ab Frühjahr 2023 – mehr Platz für die individuelle Beratung von Bauträgern, privaten Kunden und Architekten



Ehrenbrudermeister bestellt wurde, stand jedoch weiterhin dem neuen Vorstand mit Rat und Tat zur Seite.

Aufgrund einer sehr erfreulichen Entwicklung der Jugendarbeit in der Bruderschaft in der zweiten Hälfte der 80er Jahre, wurde im Juli 1989 mit den Arbeiten für einen neuen Schießstand für das Luftgewehrschießen und für neue sanitäre Anlagen begonnen, um künftigen Anforderungen gerecht zu werden. Nach kurzer Bauzeit konnte der Neubau bereits am 13. April 1990 im Rahmen eines zünftigen Festes eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden.

Seither verfügt die Bruderschaft über eine sportgerechte Schießanlage und ein modernes Vereinsheim für seine geselligen Aktivitäten.

Beim Bezirksschützenfest in Kardorf im Jahr 1992 konnte mit Peter Brings nach langer Zeit wieder ein Roisdorfer Schützenkönig die Würde des Bezirkskönigs erringen. Gleichzeitig holten die Roisdorfer Schützen die Bezirkskette des Bezirksverbandes Bund Vorgebirge.



*Die siegreiche Mannschaft von 1992
vlnr: Schmidt, Brings, Faßbender, Werres,
Koch, Tönneßen, Schneider, Nagorske, Klemmer,
Linden und stv. Bezirksbrudermeister Flohr*

In der Folgezeit konnte die Bruderschaft an zahlreichen festlichen Veranstaltungen teilnehmen. Neben den etablierten Veranstaltungen findet u.a. das 1993 vom Bezirks-

verband erstmals ins Leben gerufene, jährliche Kaiser- und Königspaartreffen des Bund Vorgebirge großen Anklang.

Am 13. Mai 1995 verstarb nach langer, schwerer Krankheit der Ehrenbrudermeister und Ehrenbundesmeister des Bezirksverbandes Heribert Rech im Alter von 77 Jahren. Mit ihm verlor die Bruderschaft einen väterlichen Ratgeber und guten Freund, der unvergessen bleiben wird.

Im Juli 1998 wurde das 150-jährige Vereinsjubiläum in einem großen Festzelt auf der Rathauswiese gefeiert. Nach dem großen Erfolg des 140-jährigen Vereinsjubiläums feierte man erneut gemeinsam mit den Musikfreunden Roisdorf, die gleichzeitig ihr 75-jähriges Gründungsfest feiern konnten.



Gruppenbild zum 150-jährigen Vereinsjubiläum am 11. und 12. Juli 1998;

1. Kaiserpaar Wilhelm und Kethe Rech, Prinz Thomas Kentenich und Bürgerkönig Willi Schneider.



Feldmesse auf der Wolfsburg beim 150-jährigen Vereinsjubiläum am 12. Juli 1998

VRT

LINZBACH, LÖCHERBACH UND PARTNER mbB

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE · VEREID. BUCHPRÜFER

Steuer- und Rechtsberatung aus Leidenschaft

Die Basis jeglicher Zusammenarbeit bildet für uns das Vertrauen unserer Mandanten, das wir seit vielen Jahren genießen. Kommunikation und Kooperation sind Eckpfeiler unserer Beratungsmentalität. Wir lieben und leben den Beraterberuf „rheinisch“ – mit Optimismus, Tatkraft und Gemeinsinn. Dies spiegelt sich auch in unserer täglichen Arbeit wider. Experten verschiedener Fachgebiete arbeiten bei der VRT eng zusammen, um für unsere Mandanten jederzeit bestmögliche Arbeit zu leisten.

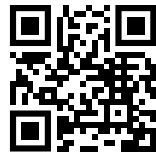
Unser eingespieltes Miteinander kommt auch Ihnen zugute!

Konsequente Mittelstandsorientierung

Die VRT ist ein führendes Beratungsunternehmen für den Mittelstand. Im Zentrum unserer Tätigkeit stehen dabei Sie als Mensch mit Ihren individuellen unternehmerischen Herausforderungen und persönlichen Zielen. Die kompetente und umfassende Betreuung unserer Mandanten hat für uns jederzeit höchste Priorität.

Unsere Mandanten reichen vom Handwerker und Freiberufler über lokale Unternehmen bis hin zu international tätigen Industrieunternehmen.

Unsere privaten Mandanten bieten wir eine ganzheitliche Betreuung im privatsteuerlichen- und Vermögensbereich.



Graurheindorfer Straße 149 a
53117 Bonn
Telefon +49 (0) 228 26792 0
Telefax +49 (0) 228 26792 30
bonn@vrt.de • www.vrt.de

BONN - KÖLN - RHEINBACH - MECKENHEIM - HENNEF - EUSKIRCHEN - NEUNKIRCHEN-SEELSCHIED - BAD HONNEF - GEMÜND

Nach längeren Planungen wurde im Frühjahr 1999 mit dem Bau eines neuen Vogelstandes begonnen, als Ersatz für den über 70 Jahre alten und mittlerweile sehr maroden Vogelhochstand. Bereits im September des gleichen Jahres konnte der neue Vogelstand zum Königsschießen eingeweiht werden. Erster Schützenkönig auf dem neuen Hochstand wurde Toni Schneider.

Im Jahr 2000 vollzog sich erneut ein Generationswechsel in der Vereinsführung. Nach zwölf Jahren erfolgreicher Tätigkeit als 1. Brudermeister legte Gerhard Linden sein Amt in jüngere Hände. Sein bisheriger Stellvertreter, Hans-Peter Schmidt wurde bei der Generalversammlung im März zum neuen Vorsitzenden der Bruderschaft gewählt. Zeitgleich vollzog sich im Jahr 2000 auch ein Generationswechsel beim Bezirksverband Bund Vorgebirge, wo mit Winand Flohr erneut ein Schützenbruder aus Roisdorf am 14. März 2000 zum Bezirksbundesmeister gewählt wurde.

Nach mehrjährigen intensiven Überlegungen wurde dann im Jahr 2004 erstmals das bislang am Kirmessamstag veranstaltete Königsschießen mit dem Schützenfest im Juli zusammengelegt. Dies wurde von der Bevölkerung noch im ersten Jahr voll angenommen und ist seitdem ein großer Erfolg.

Nach fast zweijährigen Verhandlungen konnte im November desselben Jahres das Grundstück, auf dem sich die im Jahre 1989 errichtete Schießhalle befindet, von der Stadt Bornheim erworben werden. Da somit die gesamte, von der Bruderschaft genutzte Fläche und alle Schießstätten Eigentum der Bruderschaft sind, ist die uneingeschränkte Nutzung der Schießstätten auch für die Zukunft gesichert.

Durch die Aufnahme und Versorgung von 17 jugendlichen Pilgern aus Italien im Vereins-

heim beim Weltjugendtag 2005 in Köln konnte die Bruderschaft auch einmal mehr ihr soziales und christliches Engagement unter Beweis stellen.

Aufgrund von Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen für den Betrieb von Schießstätten wurden 2007 erneut umfangreiche Renovierungs- und Baumaßnahmen bei allen Schießanlagen erforderlich.

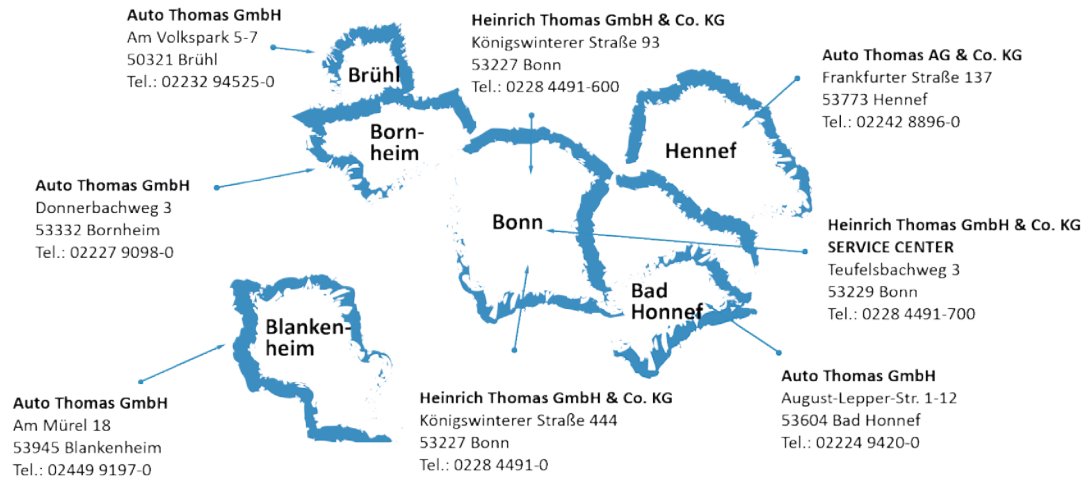
Im April 2009 war die Bruderschaft zum fünften Mal Ausrichter des Bezirksschützenfestes. Ein willkommener Anlass, um erneut ein gemeinsames Fest mit den Musikfreunde Roisdorf zu feiern, die in dem Jahr auf ihr 50 jähriges Bestehen als Blasorchester zurückblicken können.

Im März 2010 wird Walter Klemmer im Rahmen der Generalversammlung zum neuen 1. Brudermeister gewählt, Hans-Peter Schmidt übernimmt im selben Jahr nach 10 Jahren als 1. Brudermeister das Amt des 2. Geschäftsführers. Beide üben diese Funktionen bis heute aus.

Die nächsten 10 Jahre sind geprägt durch ein sehr aktives Vereinsleben mit einer Vielzahl an jährlich wiederkehrenden öffentlichen und internen Terminen und Ereignissen, allen voran dem Patronatsfest mit Krönungsball im Januar, dem Schützenfest und Königsschießen im Juli, der Schützentour Anfang September sowie dem Herbstschießen mit Adventsfeier am Wochenende vom 1. Advent.

Kirchliche Feste und Termine, wie die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession oder an der Christkönigsmesse an Totensonntag, sowie die Unterstützung bei der Ausrichtung des Roisdorfer Pfarrfests gehören ebenso dazu, wie der Besuch von ausgewählten Veranstaltungen von Gastbruderschaften aus dem Bund Vorgebirge sowie dem Rheinischen Schützenbund. Auch besondere Veranstaltungen wie die Teilnahme am Bundeschützenfest in Hürth im

Unsere Größe - Ihr Vorteil! 8 x in Ihrer Region



Finde uns auch auf:



@autothomasfirmengruppe

**AUTO
THOMAS
FIRMENGRUPPE**

www.auto-thomas.de



September 2012 oder am Maifest-Umzug 2013 anlässlich der Jubiläumsfeier 900 Jahre Roisdorf waren dabei.

Schließlich war und ist die Bruderschaft sehr aktiv im Roisdorfer Karneval: Nicht nur durch die regelmäßige Teilnahme am Umzug an „Wieverfasteleer“ oder die Unterstützung der Mädchensitzung der KFD als Bedienung, auch das sogenannte „Prinzessenschießen“, bei dem der Vorstand der Bruderschaft die amtierende Roisdorfer Prinzessin mit Gefolge zu einem gemütlichen Abend mit Wettkampf im Luftgewehrschießen einlädt, ist inzwischen ein fester Termin im Veranstaltungskalender jeder Roisdorfer Karnevalsprinzessin.

Auch schießsportlich waren die 2010er Jahre sehr erfolgreich für den Verein. So konnte die Mannschaft aus Roisdorf bei den Bezirksschützenfesten in den Jahre 2016 bis 2018 dreimal in Folge die begehrte Kette des Bezirksverbandes erringen. Seit Gründung des Bund Vorgebirge im Jahre 1927 war ihnen dies zuvor bereits neunmal gelungen.



Siegermannschaft beim Bezirksschützenfest in Hemmerich am 8. Mai 2016



Gruppenfoto der Schützengruppe beim Roisdorfer Karneval 2020 mit dem Motto „Mir Treffe ... ävver nit jede Ton“, anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven

2020 brachte dann die globale Corona-Pandemie und die in der Folge definierten Schutzmaßnahmen das Vereinsleben für zwei Jahre nahezu zum Stillstand. Der Verein nutze die Zwangspause erfolgreich um dringend benötigte Renovierungsarbeiten auf dem Schützenplatz durchzuführen: Im Herbst 2020 wurde das Vordach der Schützenhalle erneuert und erweitert, im Herbst 2021 der Aufgang vom Blutpfad barrierefrei gestaltet, der Vorplatz bzw. das Plateau am Aufgang erweitert und befestigt sowie die Umzäunung erneuert, alles auch schon mit Blick auf die Ausrichtung des diesjährige Bezirksschützenfestes.

Im Juli 2015 wurde Karl-Heinz Werres zum dritten Male König und damit 4. Kaiser der Bruderschaft. Vor ihm war dies bereits Wilhelm Rech (1997), Gerhard Linden (2008) sowie Joseph Breuer (2009) gelungen.

Als dann im Frühjahr 2022 die Corona-Schutzmaßnahmen zunehmend gelockert wurden, erwachte das Vereinsleben in Roisdorf und im Bund Vorgebirge wieder zum Leben: Den Auftakt machte das Bezirksschützenfest in Hersel im Mai, weitere Termine folgten. Ein ganz besonderer Höhepunkt war dabei das Schützen-Pontifikalamt im Kölner Dom anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des BHDS Diözesanverbands Köln mit dem Erzbischof von Berlin, Dr. Heiner Koch, im Juni.



Gruppenfoto mit Kaiserpaar Karl-Heinz und Liesel Werres beim Krönungsball am 16. Januar 2016.

HARTMANN
GMBH
BONN / RHEIN-SIEG
CONTAINERDIENST
02222 - 51 10



Paul Hippchen GmbH

Heizung - Sanitär

-Meisterbetrieb-

Moderne Bäder und Heizungssysteme, Heizungssteuernungen per Handy
Reparatur und Wartungsarbeiten, Kundendienst

Telefon 02222-931175



*Königspaar Michael & Claudia Jaeschke mit
Vorstandsmitgliedern vor dem Kölner Dom
anlässlich des Pontifikalamts am 18. Juni
2022*

Im Juli ging dann auch die Corona-bedingte, dreijährige Amtszeit des Königspaares Michael & Claudia Jaeschke zu Ende, neues Königspaar wurden nach einem spannenden Wettkampf um die Königswürde Wolfgang und Christa Mertgen. Im Januar 2023 fand schließlich wieder das Patronatsfest mit Krönungsball zu Ehren des neuen Königspaares statt.



*Bruderschaft mit Königspaar Wolfgang & Christa Mertgen
beim Patronatsfest am 21. Januar 2023*

Abspann

Heute pflegen 45 aktive Schützen und diverse Sportschützen in verschiedenen Mannschaften und Disziplinen aktiv und erfolgreich den Schießsport. Zusätzlich zu den sportlichen Betätigungen sorgt ein reges Vereinsleben mit vielen Aktivitäten für Zusammenhalt und bildet neben Tradition und Sport die Grundlage für eine funktionierende Bruderschaft. In Ihrer 175-jährigen Geschichte hat die Schützenbruderschaft Roisdorf e. V. in traditioneller Bindung erfolgreich gewirkt und leistet auch heute noch einen großen Beitrag zum Vereins- und Gemeinschaftsleben in Roisdorf.

Dies alles ist Grund genug, um mit Dankbarkeit in die Vergangenheit und mit Tatkraft, Mut und Zuversicht in die Zukunft der Bruderschaft zu blicken.

Für unsere Zukunft wünschen wir uns natürlich noch viele schöne Feste, aber auch, dass die nachfolgenden Generationen weiter die Traditionen des Schützenwesens pflegen und mit neuen Ideen das Vereinsleben stärken, damit die lange Roisdorfer Schützentraktion ihre Fortsetzung findet.

FISCHER REGALSYSTEME

Archivmanagement & Vermietungen

Johann-Philipp-Reis-Str. 19-23

53332 Bornheim

www.fischer-regalsysteme.de

mail@fischer-regalsysteme.de

WIR SCHAFFEN RAUM ...

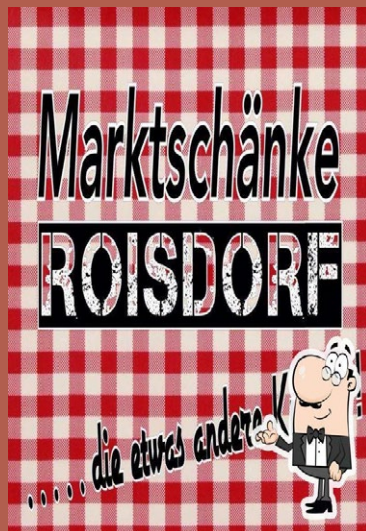
Marktschänke Roisdorf

Rosental 3
53332 Bornheim

Täglich geöffnet ab 17:00 Uhr
Montag Ruhetag

Sehr leckeres Essen. Schönes
Ambiente

Besonderheiten: Viele
Sitzplätze im Freien



Majestäten



Bürgerkönig Bernhard Merzbach



Königspar Wolfgang und Christa Mertgen



MAJESTÄTEN

Vorstand



VORSTAND

Funktion	Name
1. Brudermeister	Walter Klemmer
2. Brudermeister	Dr. Mark Steinhauer
Präses	Adi Halbach
1. Geschäftsführer	Johannes Hartmann
2. Geschäftsführer	Hans-Peter Schmidt
Schriftführer	Michael Jaeschke
Hauptmann	Frank Plate
1. Schießmeister	Ralf Schneider
2. Schießmeister	Bernd Tönneßen
Fahnenträger	Frank Jüßen
Fahnenoffizier	Dr. Heribert Rech

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM

Wünscht:

**Zahnarztpraxis
Flottmeier
Königstraße 52
53332 Bornheim
02222-2659**

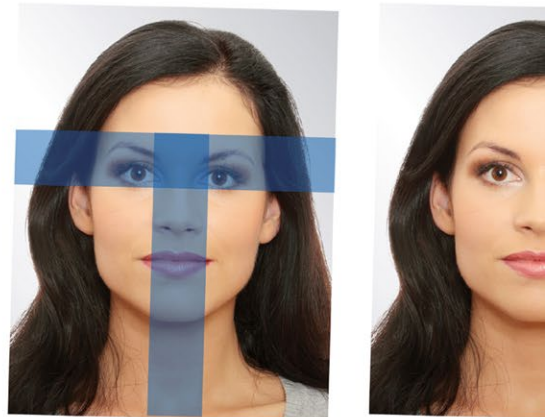


**Die Familienzahnärztin
mit viel Herz für
Prophylaxe** ♥

Seit vielen Jahren für Sie da:

1994-2022 Siegesstraße 36
Seit 01.03.2022 Königstraße 52

DIGITALE PASS- UND BEWERBUNGS- BILDER



biometrisch



Gabis Fotowelt
Am Herrenwingert 14
53347 Alfter
www.gabis-fotowelt.de



Aktive Mitglieder

Name	Name
Edzard Anders	Gerhard Linden
Stefan Bohne	Karl-Robert Maacks
Jonas Bremm	Max Maurer
Josef Breuer	Wolfgang Mertgen
Peter Brings	Tobias Pällmann
Winand Flohr	Alexander Plate
Christian Fritzen	Frank Plate
Adi Halbach	Dr. Heribert Rech
Johannes Hartmann	Franz-Wilhelm Rech
Sven Heyda	Thomas Reuter
Michael Jaeschke	Christian Rott
Severin Jaeschke	Thomas Rott
Andreas Jakobs	Christian Schmidt
Frank Jüßen	Hans-Peter Schmidt
Thomas Kentenich	Peter Schmidt
Wilfried Kentenich	Guido Schmitz
Christian Klemmer	Ralf Schneider
Walter Klemmer	Stefan Schneider
Nicolas Krämer	Dr. Mark Steinhauer
Michael Krause	Bernhard Strauff
Alfred Kreuzberg	Julien Theis
Valentin Kuhl	Andreas Tillmann
Markus Kurth	Bernd Tönneßen
Christian Lehnen	Jürgen Wagner
Heinz-Peter Lepper	Karl-Heinz Werres

Sportschützen

Name
Prof. Dr. Ingbert von Martial
Manfred Ley
Günther Schäfer
Jan Grohs

Ehrenmitglied

Name
Hans-Günther Pauly

DER NEUE
OPEL ASTRA /



**UNSER
WERKSTATT-SERVICE**

Alle Fabrikate

- Inspektion / Wartung
- HU/AU
- Unfallreparatur
- Glasreparatur
- Reifenservice
- Klimaanlage-service
- u.v.m.

**NEUWAGEN.
JAHRESWAGEN.
GEBRAUCHTWAGEN.**



Königs- / Kaiserpaare in Roisdorf

Jahr	Name
2002	Stefan Schneider
2003	Bernhard & Sabine Strauff
2004	Ralf & Claudia Schneider
2005	Frank Jüßen & Anna Tönnies
2006	Josef & Helene Fröndgen
2007	Christian & Silke Rott
2008	Gerhard & Kläre Linden (Kaiserpaar)
2009	Josef & Helene Breuer (Kaiserpaar)
2010	Walter & Gabi Klemmer
2011	Thomas & Yvonne Kentenich
2012	Dr. Heribert Rech & Daniela Rech-Jordan
2013	Michael & Claudia Jaeschke
2014	Peter & Ursula Brings
2015	Karl-Heinz & Liesel Werres (Kaiserpaar)
2016	Dr. Mark & Franzis Steinhauer
2017	Frank Jüßen & Lena Bohne
2018	Frank & Anke Plate
2019 - 2021	Michael & Claudia Jaeschke
2022	Wolfgang & Christa Mertgen

Bürgerprinz / -prinzessinnen in Roisdorf

Jahr	Name
2009	Lisa Kretschmer
2010	Alexander Fassbender
2011	Franziska Hartmann
2012	Katharina Jakobs
2013	Paulina Tönneßen
2014	Lena Bohne
2016	Sebastian Schmitz
2017	Cordula Schmitz
2018	Luise Fritzen
2019-2021	Philipp Wagner

FADEL+ SOLSCHIED TISCHLEREI

**Fenster · Türen · Innenausbau
Meisterbetrieb**

Tischlerei Fadel & Solscheid GbR
Friedrichstraße 8 · 53332 Bornheim
Tel. 0 22 22 / 26 17 · Fax 0 22 22 / 6 51 24
E-Mail: fadel-solscheid@t-online.de



Bürgerkönig /-königinnen in Roisdorf

Jahr	Name
2002	Günther Schumacher
2003	Willi Schneider
2004	Heinz Wirtz
2005	Heinz Dick
2006	Annelore Schmitz
2007	Günter Fröndgen
2008	Uwe Jäschke
2009	Sylke Günther
2010	Ulrike Bürger
2011	Thomas Kreutzberg
2012	Inge Hammich-Engels
2013	Astrid Anders
2014	Dr. Ernst Gierlich
2015	Ulrike Bürger
2016	Kathrin Zimmermann
2017	Christian Neidhold
2018	Dr. Ernst Gierlich
2019-2021	Markus Wolf
2022	Bernhard Merzbach



Festumzug Bezirksschützenfest 2018 in Alfter

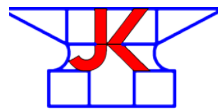


LuPe
EVENTS

Künstlervermittlung
Veranstaltungsplanung
gastronomische Bestreuung
und vieles mehr!

Du findest uns auf  

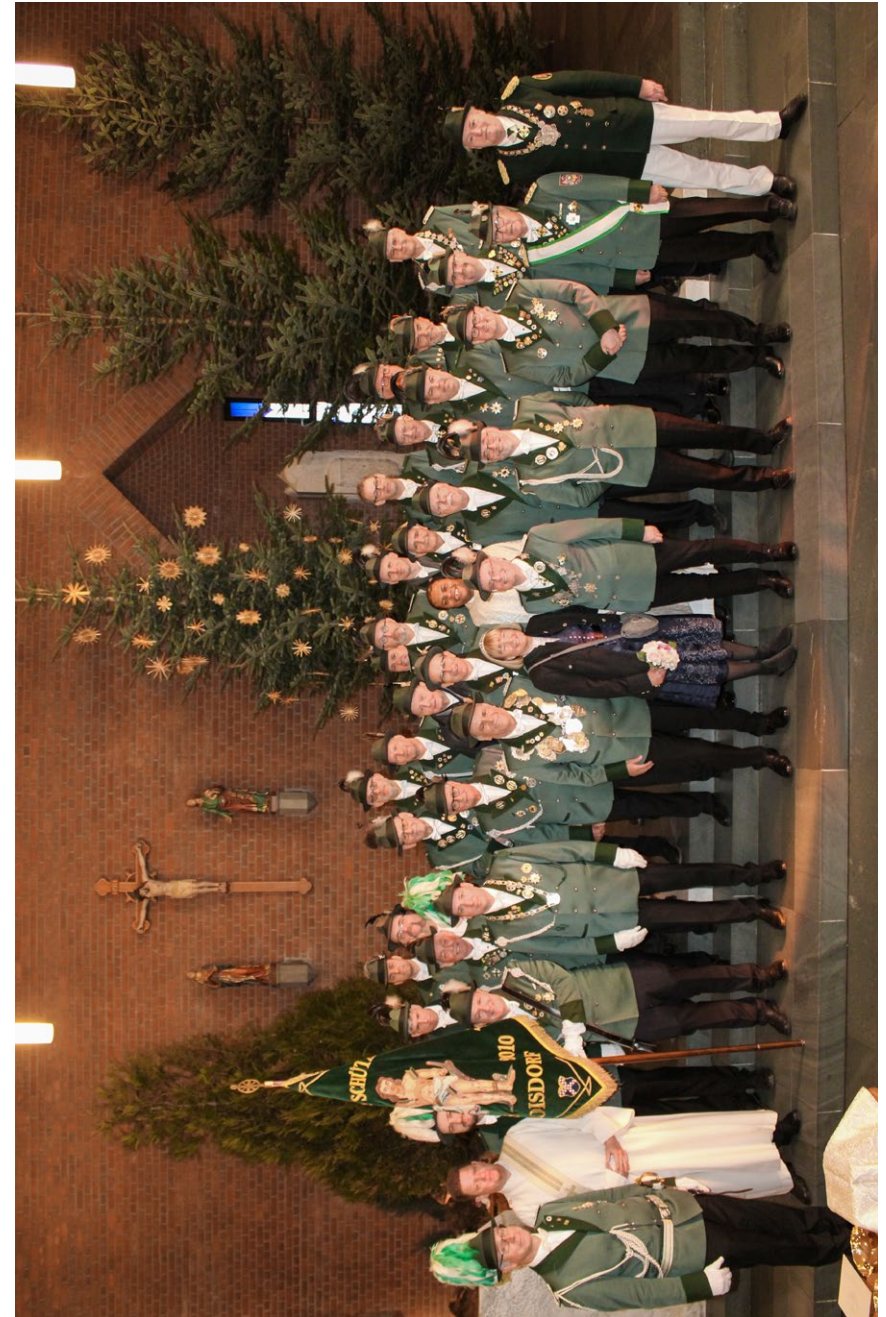
www.lupe-events.de



*Schmiede &
Schlosserei*
Jakob Krings
Siegessäße 20
53332 Bornheim
Tel.02222-2156
Fax 02222-65806



Geländer ♦ Treppen ♦ Zäune ♦ Tore
Stahlkonstruktionen ♦ Schmiedearbeiten

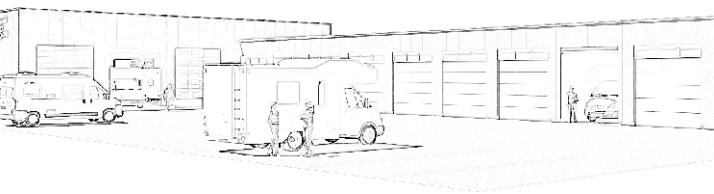


SCHÜTZEN

Wir geben Ihrer
FREIZEIT ein Zuhause!



- ✓ Hobby Caravan Exklusivpartner seit mehr als 30 Jahren
- ✓ Fendt Caravan Exklusivpartner seit mehr als 25 Jahren
- ✓ ADAC Wohnmobilvermietung seit mehr als 15 Jahren
- ✓ Berger Freizeit- Zubehörmärkte seit mehr als 15 Jahren
- ✓ DCHV ausgezeichnete Handelsbetrieb seit 15 Jahren
- ✓ **NEU** exklusives Service Center auf mehr als 1.000 qm
- ✓ **NEU** komfortable Großgagaren für Freizeitfahrzeuge
- ✓ **NEU** 150 überwachte Stellplätze für Freizeitfahrzeuge
- ✓ **IHRVORTEIL** Unsere Erfahrung seit mehr als 50 Jahren!



mehr Informationen unter www.camperland-bong.de



Camperland J.Bong
Vertriebs GmbH

Camperland Rheinbach
Heerstraßenbenden 15-19
53359 Rheinbach

Camperland Kerpen-Sindorf
Heinrich-Hertz-Straße 22
50170 Kerpen-Sindorf

Camperland Wesseling
Vorgebirgsstraße 7
50389 Wesseling

Camperland Service Center
Boschstraße 10
53359 Rheinbach **NEU**

Camper Storage Rheinbach
Boschstraße 19
53359 Rheinbach **NEU**

... fünfmal im Rheinland!

Hobby
CARAVAN UND REISEMOBIL

FENDT
CARAVAN

Berger
CAMPING UND FREIZEIT

ADAC Wohnmobil-
vermietung

1971-2021 **JAHRE 50**



Patronatsfest mit Krönungsball in Roisdorf

Das Patronatsfest der Bruderschaft findet jedes Jahr samstags um den Gedenktag (20. Januar) des für den Verein namensgebenden Heiligen Sebastian statt. In der heiligen Messe werden vormittags die neuen Majestäten gekrönt und die (Königs-) Ketten gesegnet. Im Anschluss trifft sich der Verein zum gemeinsamen Frühstück. Dabei werden u.a. auch verdiente Schützenbrüder geehrt.

Am Abend findet dann der Krönungsball statt, in der Regel im Sitzungssaal des Bornheimer Rathauses. Auf Einladung des Vereins treffen sich hier Mitglieder der Gastbruderschaften und Ortsvereine, Vertreter der Politik sowie Freunde und Förderer der Roisdorfer Schützen zum gemütlichen Beisammensein mit Tanz und Unterhaltung. Dabei darf auch ein Auftritt der Roisdorfer Karnevalsprinzessin mit Gefolge nicht fehlen. Sehr viel Anklang findet immer auch die Tombola mit ihren vielen, attraktiven Preisen.



Schützen auch im Karneval immer sehr aktiv

Wir haben nicht nur Spaß, sondern greifen auch Themen aus dem Ort auf oder kommentieren schon mal pointiert das aktuelle Zeitgeschehen.



2012: Brigittes Schützenlegion



2014: Schützen Angels – Born to be wild



2013: Ob Husare oder Schötze, die könne all joot bütze!



2017: Dat Wasser von Bonnem ... "taucht nix!?"



Ihr Leben, Ihre Wünsche –
unser Allfinanzkonzept.

So individuell und flexibel wie Ihr Leben ist auch unser Allfinanzkonzept. Ob Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau, Bausparen oder Finanzierung: Bei uns erwarten Sie passgenaue Lösungen aus einer Hand.

So schaffen wir die Basis für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen.

Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten!

Büro
Thomas Lehnen

Alter Heerweg 18
53123 Bonn
Telefon 0228 642688



2018: Jamaika – Wir ziehen das durch!



2019: Mondlandung – 50 Jahre „Fake News“??

Pass op, Prinzessin!



2023: 175 Jahr un emme noch zum anbieße!

Die Schützenbruderschaft bei der Fronleichnamsprozession

Am 2. Donnerstag nach Pfingsten feiert die Katholische Kirche das Fronleichnamsfest. An diesem Tag gedenkt die Kirche im Besonderen an die Einsetzung der Heiligen Eucharistie. Auch in unserer Pfarrgemeinde Sankt Sebastian - wie in vielen anderen Ort und Städten, wird dieses Fest mit einer feierlichen Prozession begangen. Der "Leib Christi" wird in der 2015 gefertigten neuen Monstranz

durch die Straße getragen. Abwechselnd führt der Weg der Prozession in einem Jahr durch das Oberdorf und im darauffolgenden durch das Unterdorf. Dabei ist es seit vielen Jahrzehnten eine besondere Ehre für die Mitglieder der Schützenbruderschaft, während der Prozession den „Himmel“ über der Monstranz zu tragen und zu begleiten und somit über das „Allerheiligste“ zu wachen.



Schützenfest und Königsschießen in Roisdorf

Jedes Jahr im Juli werden auf dem Roisdorfer Schützenplatz sonntags die neuen Bürgermajestäten und am darauffolgenden Montag der neue Schützenkönig ermittelt. Die zahlreichen Gäste werden dabei nicht nur von den spannenden Wettkämpfen oder vom musika-

lischen Rahmenprogramm der Musikfreunde Roisdorf angezogen, sondern auch von der besonderen Atmosphäre des „schönsten Biergartens im Vorgebirge“ mit Aussicht auf die Rheinebene, vom Kölner Dom bis zum Siebengebirge.



SCHÜTZENFEST



Rund um's Schützenjahr

Der jährliche Terminkalender des Vereins umfasst eine Vielzahl an Veranstaltungen. Dies sind neben den vielen öffentlichen und internen Feiern der Bruderschaft und dem Besuch von ausgewählten Veranstaltungen von Gastbruderschaften auch kirchliche Feste und Termine sowie der Roisdorfer Karneval.

Daneben ist der Verein mit mehreren Mannschaften sehr aktiv im Schießsport, gut die Hälfte aller Schützen schießt in einer oder mehreren Disziplinen. Und schließlich ist auch auf dem Schützenplatz immer was zu tun, denn die Anlage muss regelmäßig gepflegt und renoviert werden.





Herzlichen Glückwunsch der

Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e.V. zum 175. Vereinsjubiläum
und den Musikfreunden Roisdorf e.V. zum 100. Vereinsjubiläum

Telefonische
Terminvereinbarung:



BIRGIT'S FRISEUR TEAM



Brunnenstraße 104 53332 Bornheim - Roisdorf Telefon 02222 / 26 33

himpel
werbung.de

WERBUNG, DIE KLEBEN BLEIBT.



Auf dem Polacker 6 · 53347 Alfter · 0 22 22 98 98 930

100 Jahre Musikfreunde Roisdorf | 175 Jahre St. Sebastianus Schützenbruderschaft



HEILIGER SEBASTIAN

Die Legende des Heiligen Sebastian Schutzpatron der Schützenbruderschaft und Pfarrpatron von Roisdorf

Über den hl. Sebastian berichten im 4. Jahrhundert überarbeitete Märtyrerakten. Er wurde ihnen zufolge um die Mitte des 3. Jahrhunderts in der heute französischen Stadt Narbonne als Sohn eines römischen Beamten geboren. Seine Kindheit und seine Jugend verbrachte er aber in Mailand, woher auch seine Familie stammte. Von dort ging er um das Jahr 270 nach Rom und wurde, obwohl Christ, Mitglied der Prätorianergarde, einer der vornehmsten Truppen im römischen Heer.

In der Regenzzeit der Kaiser Diokletian und Maximian erklomm er aufgrund der Wertschätzung, die ihm beide Herrscher entgegenbrachten und die ihn in deren enger Umgebung brachte, schnell die Stufen der militärischen Hierarchie und wurde Befehlshaber der 1. Kohorte der Prätorianer im Range eines Tribunen. In dieser Eigenschaft hatte Sebastianus freien Zugang zu den Gefangenen. So konnte er während der Christenverfolgung die eingekerkerten Christen trösten, ermutigen und vor dem Glaubensabfall angesichts der Folter bewahren. Durch Zuspruch konnte er viele Christen davon abhalten, ihren Glauben zu verleugnen. Die Christenverfolgung wurde immer heftiger und griff auch auf das Heer über.

Schließlich wurde auch Sebastianus als Christ denunziert und vor das kaiserliche Gericht gestellt. Während der Verhandlung

machte ihm Kaiser Maximian heftige Vorwürfe und sagte unter anderem: „Ich habe Dich immer zu den Ausgezeichneten und Besten an meinem Hofe gezählt, doch Du warst im Geheimen gegen mein Heil und hast die Götter beleidigt.“ In seiner Antwort betonte Sebastianus, dass er seine Wertschätzung für den Kaiser und Rom nirgendwo besser Ausdruck verleihen könne, als in der christlichen Religion. Er erbitte vom allein wahren Gott stets den Schutz für Kaiser und Vaterland. Die Folge dieses Bekenntnisses war das Todesurteil. Sebastianus wurde auf dem freien Feld des Palatin an einen Pfahl gebunden und von den Bogenschützen exekutiert. Da man den von Pfeilen Durchbohrten für tot hielt, ließ man ihn liegen. Als aber in der Nacht Christen kamen, um ihn zu bestatten, nahmen sie noch Lebenszeichen wahr. Eine Witwe Irene nahm den Schwerverletzten in ihr Haus auf und pflegte ihn gesund.

Nach seiner Genesung schlug Sebastianus die Ratschläge seiner Freunde aus, sich außerhalb Roms in Sicherheit zu bringen. Stattdessen begab er sich an einem 20. Januar zum Sonnentempel des römischen Kaisers und erwartete dort den Imperator. Nach einem Moment des Erschreckens fragte Kaiser Maximian ihn: „Bist Du derselbe Sebastianus, den ich mit Pfeilen zu töten befehlte?“ Sebastianus antwortete: „Ja, der bin ich. Der Herr Jesus Christus hat mir das Leben wiederge-



Gemeinsam im Rheinland verwurzelt

Als Berater vor Ort für Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Insolvenzverwaltung sowie Sanierungsberatung und IT-Services wissen wir, wie wichtig eine starke Gemeinschaft und Austausch auf Augenhöhe sind. Wir beraten Sie persönlich und sorgen dafür, dass Sie Ihr Ziel nie aus den Augen verlieren. Bei uns spielen Sie die erste Geige.

Wir gratulieren der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e.V. und den Musikfreunden Roisdorf e.V. herzlich zum Jubiläum.

schenkt, um vor allem Volk kundzutun, wie schändlich deine Verfolgung der Diener des Herrn ist. Wisset, dass die christlichen Soldaten nicht aufhören, für das Heil Roms zu beten. Deshalb ist deren Verfolgung ungerecht.“

Der erzürnte Kaiser ließ daraufhin Sebastianus in die nahe gelegene Pferderennbahn bringen und ihn zu Tode prügeln. Den Leichnam warf man in einen angrenzenden

Entwässerungskanal im antiken Rom, der in Höhe der heutigen Ponte Palatino in den Tiber mündet. Die römische Matrone Lucina und ihre Freunde bargen jedoch den Leichnam aus dem Kanal. Nach einer im Traum empfangenen Weisung des Heiligen bestatteten sie den Leichnam in einer Katakombe an der Via Appia vor Rom, wo sein Grab noch heute in der Kirche San Sebastiano fuori le mura verehrt wird.



Diese holzgeschnittene Sebastianusfigur wurde uns von den Schützen-schwestern gestiftet.



Muehlens Autolackdesign steht Ihnen mit verschiedensten Services zur Verfügung:

Lackierung

Karosseriefachbetrieb

Abschleppservice

Mietwagen

Unfallabwicklung

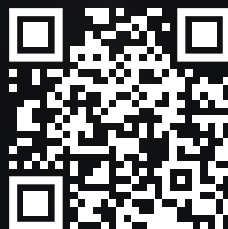
UNFALL-SERVICE

Muehlens Autolackdesign
Johann-Philipp-Reis-Str. 27
53332 Bornheim

+49 (0)2222 / 99 10 99

info@muehlens-autolack.de

www.muehlens-autolack.de



Sebastian als Pfarrpatron von Roisdorf

Die Wahl des heiligen Sebastian als Pfarrpatron von Roisdorf geht zurück auf die ehemalige Sebastianuskapelle, die in den Jahren 1772 / 73 erbaut wurde, jedoch noch nicht mit den Rechten einer Pfarrkirche ausgestattet war.

Sie lag auf der Kreuzung von Brunnengasse, Siegesgasse, Siefengasse und Lindenberg. Nachdem 1876 in unmittelbarer Nachbarschaft das Schiff der alten Roisdorfer Pfarrkirche fertig gestellt worden war, wurde die Kapelle 1884 abgerissen. Erhalten geblieben ist die hölzerne Statue des heiligen Sebastian, die heute an der vorderen Nordwand der Pfarrkirche angebracht ist.

Bereits Jahrhunderte früher dürfte er in Roisdorf verehrt worden sein, gemeinsam mit dem heiligen Rochus, dessen Statue sich heute gleichfalls in der Pfarrkirche befindet. Rochus wurde wie er in den Nöten von Pest und Aussatz angerufen, so auch in der Kapelle des damaligen Siechenhauses an der Bonner Straße, Ein Nachfolger des ehemaligen Sebastianuskapellchens des „Sieches“, das der Siegesgasse bzw. -straße, die zu ihm führte, ihren Namen gab, besteht noch heute an der Ecke des Roisdorfer Friedhofs.

Dr. Ernst Gierlich



Holzstatue des hl. Sebastian aus der Sebastianuskapelle in Roisdorf

Überraschend anders

Top-Produkte und beste Beratung für Ihr Bauprojekt



Für nachhaltiges Bauen die besten Adressen:

Sechtem
Marie-Curie-Str. 1

Waldorf
Blumenstraße 93

Bornheim
Königstr. 38-42

Kall
Siemensring 12

Mobauplus
4X IN IHRER NÄHE

www.mobauplus-vorgebige.de

Das Roisdorfer Sebastianuslied



Pfarrer Ossenbrink

SEBASTIANUSLIED

Das Roisdorfer Lied zum heiligen Sebastian wurde am ersten Patronatsfest nach Ende des Zweiten Weltkrieges, also am 20. Januar 1946, in unserer Gemeinde eingeführt. In der vom damaligen Pfarrer Mathias Ossenbrink verfassten Pfarrchronik heißt es dazu:

In der Feier des Pfarrpatroziniums wird heute zum ersten Male in der Gemeinde das Lied zum hl. Sebastianus von Pfr. Pfriem, Langenprozelten, vertont von Kaplan Otto Henkel, gesungen

Sebastian Pfriem (1883 - 1958) war in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg bis 1936 Pfarrer in Langenprozelten, einem Ort in Mainfranken, und verfasste das Lied offensichtlich zu Ehren seines Namenspatrons.

Dr. Otto Henkel (1909 - 1971) stammte aus Düsseldorf und war ab August 1945 Kaplan in Roisdorf. Dass er der Kirchenmusik in besonderer Weise zugetan war, zeigte sich bereits zu Weihnachten 1945, als er, wie die Pfarrchronik berichtet, das Weihnachtsevangelium von sechs Knaben in deutsch singen (ließ), unterbrochen von Liedern des Volkes.

Insbesondere zum Patronatsfest, der sog. Kleinkirmes, wurde das Sebastianuslied von der Gemeinde fortan gerne gesungen. Irgendwann jedoch in den 1960er Jahren geriet es außer Gebrauch und war fast vergessen. Erst zu Beginn der 1990er Jahre besann man sich darauf, dass man doch ein eigenes Roisdorfer Sebastianuslied besaß, das erneut zu beleben sich lohnen könnte. Der Text war auf einem alten Osterkommunionbildchen (ca. 1960) überliefert. Die Melodie von Dr. Otto Henkel war aber nirgends notiert worden. Glücklicherweise gelang es dem passionierten Freizeit-Organisten Paul-Heinz Broel sie aus der Erinnerung zu rekonstruieren, hatte er sie doch in seiner Jugend von dem Roisdorfer Organisten der Nachkriegszeit, Willi Weber, gehört.

Der überlieferte Text des Liedes indes erschien als recht „blutrünstig“ und nicht mehr zeitgemäß. Die Situation der Kirche war nicht mehr wie in den 1930er Jahren von Verfolgung geprägt; ein Martyrium, wie es viele standhafte Christen in der Zeit des Dritten Reiches hatten erliden müssen, drohte nun nicht mehr, wenn auch die Notwendigkeit des Bekenntnisses zu Christus in einer stark verweltlichten Gesellschaft nichts von ihrer Aktualität eingebüßt hatte. Im Auftrag des Liturgieausschusses des Pfarrgemeinderates unternahm daher im Jahre 1994 Dr. Ernst Gierlich eine Überarbeitung des Textes.

Lied zum heiligen Sebastian

1. Se - bas - tian, heil - ger Schutz - pa - tron, den
be - kann - test vor des Kai - sers Thron du

Tod nicht fürch - tend noch die Spöt - ter,
Chris - tus statt der fal - schen Göt - ter.

O Schutz - herr Sankt Se - bas - ti - an,

nimm du dich uns' - rer Sor - gen an. Bring

Trost und Licht in uns' - re Zeit,

führ' uns der - einst zur Se - lig - keit.

2. Du trugst gleich Christus Leid und Tod, / der Pfeile und der Keulen Wunden.
Wer zu dir rief in Pest und Not, / hat Lind' rung stets und Trost gefunden.
O Schutzherr Sankt Sebastian ...

3. Dir dankend für die Kraft des Worts, / das bittend du an Gott gerichtet,
hat man als Pfarrpatron des Orts, / an dem wir leben, dich verpflichtet.
O Schutzherr Sankt Sebastian ...

Text: Sebastian Priem / Ernst Gierlich

Melodie: Otto Henkel

Der dreistrophige Aufbau und weitgehend auch der Refrain wurden beibehalten, die einzelnen Strophen jedoch gänzlich umgestaltet. So zeigt die erste Strophe den vor dem Kaiser seinen Glauben bezeugenden Sebastian als Vorbild in Zivilcourage: einen mutigen Bekenner des Glaubens in einer den Christen fremd gegenüber eingestellten Umwelt. In der zweiten Strophe erscheint Sebastian als mutiger Märtyrer in der Nachfolge Christi und als Heiliger, zu dem die Menschen aller Zeiten bei Krankheit und Pest Zuflucht nehmen. Als „Pestheiliger“ und als Heiliger, dessen Wunden denen des schrecklichen Aussatzes glichen, wurde er auch seit Jahrhunderten in Roisdorf verehrt. Die dritte

Strophe stellt Sebastian schließlich als Patron der 1891 gegründeten Roisdorfer Pfarrgemeinde vor, als mächtigen Fürsprecher in deren Anliegen.

In seiner erneuerten Form erfreut sich das Roisdorfer Sebastianuslied inzwischen wieder großer Beliebtheit. Gesungen wird es in der Gemeinde regelmäßig nicht nur zum Patronatsfest im Januar, sondern auch zur Großkirmes, dem Kirchweihfest im September. Aber auch die hl. Messen anlässlich der Feste der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft sind kaum noch ohne dieses Lied denkbar.

Dr. Ernst Gierlich



Alte Kirche



Ehrenmal

Ihr Partner für die technische Umsetzung exklusiver Events in Deutschland



Ihr Event ist unser Business!

- Partnerschaft auf Augenhöhe
- umfangreiche Expertise
- individuelle Designs und Ideen
- professionelles Equipment
- fester Projektleiter



1

KONFERENZEN & TAGUNGEN

2

PRODUKT-PRÄSENTATIONEN

3

HYBRIDE VERANSTALTUNGEN

4

MESSE-AUFTRITT

Ein Auszug unserer Kunden



Der Bezirksverband Bund Vorgebirge 1927 e. V.



BEZIRKSVERBAND

Gründung

06. März 1927 in Dersdorf

Beginn des Sportschießens:

1954

Bezirksbundesmeister

Jahre	Name
1927 - 1937	Jean Romes, Roisdorf
1947 - 1967	Michael Hennes, Alfter
1967 - 1976	Hans Domgörgen, Sechtem
1976 - 2000	Josef Hartmann, Heimerzheim
2000 - 2015	Winand Flohr, Roisdorf
2015 - heute	Gottfried Schmitz, Badorf-Eckdorf

Bruderschaften

St. Hubertus-Matthäus Alfter 1848
St. Pantaleon 1872 Badorf-Eckdorf
St. Hubertus Bornheim und Botzdorf 1925
St. Sebastianus Brenig 1921
St. Hubertus Duisdorf 1911
St. Sebastianus-Kunibertus Heimerzheim 1515
St. Hubertus Hersel 1847
St. Sebastianus Kardorf 1921
St. Rochus und Sebastianus Merten 1849
St. Hubertus Nettekoven-Impekoven 1927
St. Sebastianus Roisdorf 1848
St. Sebastianus Walberberg 1910
St. Hubertus Waldorf 1898

Schützenfeste 2023

Datum	Ort	Datum	Ort
20. & 21. Mai	Duisdorf	9. Juli	Waldorf
3. Juni	Nettekoven-Impekoven	9. & 10. Juli	Roisdorf
10. - 12. Juni	Badorf-Eckdorf	6. & 7. August	Alfter
24. & 25. Juni	Kardorf	13. August	Bornheim-Botzdorf
1. & 2. Juli	Heimerzheim	20. August	Walberg
1. - 3. Juli	Merten	20. & 21. August	Brenig

Auf den Bezirksschützenfesten werden jährlich der Bezirkskönig und die Bundesketten-gewinner, sowie in weiteren Wettbewerben zahlreiche andere Sieger ermittelt. Auf den folgen-den Seiten sind die jeweiligen Siegerlisten der letzten 20 Bezirksschützenfeste abgedruckt.



Nettehoven Finanzberatung GmbH
WARO Hausverwaltung GmbH
Peter-Fryns-Platz 1, 53332 Bornheim
Tel.: 02222 / 94 02 10, Fax: - 94 02 19
www.immozentrum-bornheim.de

WARO
HAUSVERWALTUNG GMBH

IMMOBILIEN · FINANZIERUNG · HAUSVERWALTUNG



BLUMEN SIEGHART
Meisterbetrieb



Bezirksfeste

Jahre	Jahre
2002 Buschhoven	2013 Bornheim
2003 Hemmerich	2014 Merten
2004 Alfter	2015 Heimerzheim
2005 Heimerzheim	2016 Hemmerich
2006 Nettekoven-Impekoven	2017 Nettekoven-Impekoven
2007 Kardorf	2018 Alfter
2008 Brenig	2019 Merten
2009 Roisdorf	2020 ausgefallen wg. Corana
2010 Walberberg	2021 ausgefallen wg. Corana
2011 Duisdorf	2022 Hersel (wg. 175 Jahre)
2012 Badorf-Eckdorf	2023 Roisdorf (wg. 175 Jahre)

Bezirkskönige

Jahre	Name	
2002	Harry Liedtke	St. Sebastianus Brenig
2003	Gertrud Müller	St. Hubertus Hersel
2004	Peter Wirtz	St. Sebastianus Brenig
2005	Markus Meurer	St. Sebastianus Merten
2006	Hartmut Arenz	St. Hubertus Nettekoven-Impekoven
	Ingo Rademacher (Diözesankönig)	St. Sebastianus-Kunibertus Heimerzheim
2007	Markus Geritan	St. Hubertus Hersel
2008	Willi Lethert (Diözesankönig)	St. Sebastianus-Kunibertus Heimerzheim
2009	Karl-Josef Klick	St. Hubertus Nettekoven-Impekoven
2010	Christoph Klick	St. Hubertus Nettekoven-Impekoven
2011	Dieter Pankratz	St. Pantaleon Badorf-Eckdorf
2012	Heinz-Josef Scheeben	St. Hubertus Nettekoven-Impekoven
2013	Marita Viand	St. Hubertus Bornheim
2014	Angelika Moritz	St. Sebastianus Walberberg
2015	Dirk Schindler	St. Hubertus Duisdorf
2016	Michael Kusche	St. Hubertus Hemmerich
2017	Nicole Härms-Langula	St. Hubertus Hemmerich
2018	Cäcilia Kusche	St. Hubertus Bornheim
2019 - 2021	Dommenic Platz	St. Pantaleon Badorf-Eckdorf
2022	Sonja Reuter	St. Sebastianus Merten

Bezirksprinzen/-prinzessinnen

Jahre	Name	
2002	Miriam Schmitz	St. Hubertus Nettekoven-Impekoven
2003	Stefan Meurer	St. Sebastianus Merten
2004	Christoph Klick	St. Hubertus Nettekoven-Impekoven
2005	Denise Schneider	St. Hubertus Hersel
2006	Christian Meurer	St. Sebastianus Merten
2007	Hendrik Reiter	St. Sebastianus Brenig
2008	Sabrina Maschke	St. Sebastianus Merten
2009	Nilkas König	St. Hubertus Matthäus Alfter
2010	Markus Brock	St. Pantaleon Badorf-Eckdorf
2011	Nicole Klick	St. Hubertus Nettekoven-Impekoven
2012	Simon Krings	St. Sebastianus Brenig
2013	Michelle Kuchem	St. Hubertus Waldorf
2014	Lea Niederstein	St. Sebastianus Kardorf
2015	Lydia Decker	St. Hubertus Hersel
2016	Tobias Müller-Hippe	St. Hubertus Nettekoven-Impekoven
2017	Eric Schäfer	St. Hubertus Nettekoven-Impekoven
2018	„Tobias Longerich Diözesanprinz“	St. Sebastianus Brenig
2019 - 2021	Lukas Walter	St. Sebastianus Brenig
2022	Steffen Mandt	St. Hubertus Bornheim

Bezirksschülerprinzen / -prinzessinnen

Jahre	Name	
2002	Thomas Werker	St. Hubertus Hemmerich
2003	Sandra Lüssem	St. Hubertus Hemmerich
2004	Dennis Ottemeier	St. Hubertus Nettekoven-Impekoven
2005	Ulrich Zerlett	St. Hubertus Hersel
2006	Christiane Thuir	St. Hubertus Nettekoven-Impekoven
2007	Sandra Lüssem	St. Hubertus Hemmerich
2008	Michelle Kuchem	St. Hubertus Waldorf
ab 2009 neue Kette		
2009	Mara Neuburg	St. Hubertus Bornheim-Botzdorf
2010	Michelle Kuchem	St. Hubertus Waldorf
2011	Benedikt Bastin	St. Hubertus Hersel →

Jahre	Name	
2012	Johanna Schneider	St. Pantaleon Badorf-Eckdorf
2013	„Tobias Longerich Diözesanschülerprinz“	St. Sebastianus Brenig
2014	Lukas Walter	St. Sebastianus Brenig
2015	Raphael Lehna	St. Hubertus Matthäus Alfter
2016	Paul Walter	St. Sebastianus Brenig
2017	Niclas Rentschler	St. Sebastianus Merten
2018	Vanessa Klein	St. Sebastianus Merten
2019 - 2021	Emilia Klein	St. Sebastianus Kardorf
2022	Jan Meyer	St. Sebastianus Brenig

Bezirksbambiniprinzen / -prinzessinnen

Jahre	Name	
2014	Helen Koenen	St. Seb.-Kun. Heimerzheim
2015	Tobias Wechsl	St. Seb.-Kun. Heimerzheim
2016	Sarah Buckesfeld	St. Seb.-Kun. Heimerzheim
2017	Felina Härms	St. Hub. Hemmerich
2018	Jan Mayer	St. Seb. Brenig
2019 - 2021	Sarah Buckesfeld	St. Seb.-Kun. Heimerzheim
2022	Lukas Scherer	St. Hubertus Kardorf



Bezirksliesel

Jahre	Name	
2002	Helene Gather	St. Hubertus Hersel
2003	Marianne Emmerich	St. Hubertus Bornheim-Botzdorf
2004	Andrea Nipps	St. Hubertus Hemmerich
2005	Angelika Moritz	St. Sebastianus Walberberg
2006	Nicole Overkamp	St. Sebastianus Buschhoven
2007	Kethe Aubke	St. Sebastianus Merten
2008	Alexandra Kerp	St. Sebastianus Walberberg
2009	Renate Hoffmann	St. Sebastianus Kunibertus Heimerzheim
2010	Klara Clasen	St. Sebastianus Brenig
2011	Gaby Maschke	St. Sebastianus Merten
2012	Nicole Overkamp	St. Sebastianus Buschhoven
2013	Marlene Kraatz	St. Hubertus Hersel
2014	Alexandra Kerp	St. Sebastianus Walberberg
2015	Elisabeth Kuhl-Kollberg	St. Seb. Kardorf
2016	Monika Piede	St. Hubertus Hemmerich
2017	Kerstin Müller	St. Sebastianus Merten
2018	Klara Clasen	St. Sebastianus Brenig
2019 - 2021	Nicole Klick	St. Hubertus Nettekoven-Impekoven
2022	Cäcilia Kusche	St. Hubertus Bornheim

Kettensieger Schützen

Jahre		Jahre	
2002	Heimerzheim	2013	Badorf-Eckdorf
2003	Alfter	2014	Nettekoven-Impekoven
2004	Nettekoven-Impekoven	2015	Nettekoven-Impekoven
2005	Kardorf	2016	Roisdorf
2006	Roisdorf	2017	Roisdorf
2007	Nettekoven-Impekoven	2018	Roisdorf
2008	Buschhoven	2019 - 2021	Merten
2009	Walberberg	2022	Roisdorf
2010	Heimerzheim		
2011	Buschhoven		
2012	Merten		

Kettensieger Jungschützen

Jahre	
2002	Hemmerich
2003	Hemmerich
2004	Alfter
2005	Buschhoven
2006	Heimerzheim
2007	Bornheim
2008	Nettekoven
2009	Nettekoven
2010	Heimerzheim
2011	Heimerzheim
2012	Alfter
2013	Buschhoven
2014	Kardorf
2015	Heimerzheim
2016	Brenig
2017	Kardorf
2018	Heimerzheim
2019 - 2021	Heimerzheim
2022	Alfter

Bundesschülerkette

Jahre	
2002	Nettekoven
2003	Nettekoven
2004	Nettekoven
2005	Brenig
2006	Nettekoven
2007	Badorf
2008	Brenig
	ab 2009 neue Kette
2009	Kardorf
2010	Kardorf
2011	Kardorf
2012	Buschhoven
2013	Buschhoven
2014	Brenig
2015	Brenig
2016	Heimerzheim
2017	Bornheim
2018	Nettekoven
2019 - 2021	Nettekoven
2022	Alfter

Brudermeister Wanderpreis

Jahre	Name	
2002	Gottfried Schmitz	Pant. Badorf
2003	Heinz-Willi Acker	St. Hubertus Bornheim
2004	Josef Klinkhammer	St. Sebastianus Buschhoven
2005	Jürgen König	Hub.-Matth. Alfter
2006	Bert Dücks	St. Sebastianus Brenig
2007	Bert Dücks	St. Sebastianus Brenig
2008	Josef Klinkhammer	St. Sebastianus Buschhoven
2009	Peter-Josef Wolff	St. Sebastianus Buschhoven
2010	Bert Dücks	St. Sebastianus Brenig
2011	Heinz-Josef Kuchem	St. Hubertus Waldorf

Unsere Mehrtagesfahrten

www.europa-travel.de

100 Jahre Musikfreunde Roisdorf | 175 Jahre St. Sebastianus Schützenbruderschaft



BEZIRKSSTATISTIK

Zwischen Alpengipfel und Seenparadies

7 Tage, 05.07.2023 - 11.07.2023

Preis p. P. im DZ: 1.064,-- €, EZ-Zuschlag 212,-- €

Südtirol

„Viel Freiraum, Ruhe und Geschmack“

9 Tage, 29.07.2023 - 06.08.2023

Preis p. P. im DZ: 1.125,-- €, EZ-Zuschlag: 258,-- €

Goldener Herbst am Gardasee

9 Tage, 21.10.23 - 29.10.23

Preis p. P. 1198,-- € im DZ, EZ-Zuschlag 180,-- €

Dresden mit Meißen und Sächsische Schweiz

5 Tage, 05.10.23 - 09.10.23

Preis p. P. 668,-- € im DZ, EZ-Zuschlag: 138,-- €

Erzgebirge mit Bergparade in Schneeberg

5 Tage, 07.12. - 11.12.23

Preis p. P. 598,-- € im DZ, EZ-Zuschlag: 92,-- €

Weihnachten in Leipzig

5 Tage, 23.12.23 - 27.12.23

Preis p. P. 788,-- € im DZ, EZ-Zuschlag: 172,-- €

Silvester in der Heide

4 Tage, 30.12.23 - 02.01.24

Preis p. P. 668,-- € im DZ, EZ-Zuschlag: 88,-- €

Zauber der 1000 Lichter im Harz

3 Tage, 28.11.23 - 30.11.23

Preis p. P. 325,-- € im DZ, EZ-Zuschlag: 55,-- €

Niederlande – Rund ums IJsselmeer

6 Tage, 28.09.23 - 03.10.23

Preis p. P. 1.068,-- € im DZ, EZ-Zuschlag: 184,-- €

Abfahrt ab 53332 Bornheim - Am EDEKA-Center.

Weitere Zustiege auf Anfrage.

Buchung & Beratung unter Tel.: 02222 938250 - Am EDEKA-Center neben der Post

WESTERMANN Bustouristik

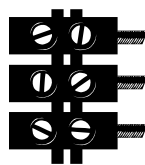
"Weitere Reisen in unserem Katalog mit den ausführlichen Programm."

info@europa-travel.de • www.europa-travel.de

Jahre	Name	
2012	Alois Saß	St. Hubertus Hersel
2013	Walter Klemmer	St. Sebastianus Roisdorf
2014	Günter Moritz	St. Sebastianus Walberberg
2015	Alois Saß	St. Hubertus Hersel
2016	Willi Scheeben	St. Hubertus Nettekoven-Impekoven
2017	Anngret Schaaf	St. Sebastainus-Kunibertus Heimerzheim
2018	Peter Klett	St. Hubertus Bornheim
2019 - 2021	Walter Klemmer	St. Sebastianus Roisdorf
2022	Sarah Braun	St. Sebastianus Kardorf

Schießmeister /-meisterinnen Wanderpreis

Jahre	Name	
2002	Willi Scheeben	Hub. Nettekoven
2003	Hans Clasen	Seb. Brenig
2004	Oliver Meissner	Hub.-Matth. Alfter
2005	Oliver Meissner	Hub.-Matth. Alfter
2006	Oliver Meissner	Hub.-Matth. Alfter
2007	Willi Scheeben	Hub. Nettekoven
2008	Heinz-Peter Euskirchen	St. Seb.-Kun Heimerzheim
2009	Willi Scheeben	Hub. Nettekoven
2010	Frank Söntgen	Hub.-Matth. Alfter
2011	Ulrike Werker	Hub. Hemmerich
2012	Adolf Kiener	St. Seb. Buschhoven
2013	Ralf Schneider	St. Seb. Roisdorf
2014	Ulrike Werker	St. Hub. Hemmerich
2015	Peter Euskirchen	St. Seb.-Kun. Heimerzheim
2016	Thomas Werker	St. Hub. Hemmerich
2017	Hans-Josef Alef	St. Seb. Kardorf
2018	Ralf Schneider	St. Seb. Roisdorf
2019 - 2021	Ursula Sauer	St. Hub.-Matth. Alfter
2022	Frank Söntgen	St.Hub.-Matth. Alfter



**ELEKTRO
KREUTBERG**
MEISTERBETRIEB

Helmut Kreutzberg
Elektromeister

Zentwinkelsweg 9
53332 Bornheim
Tel.: 02222-938911
Fax: 02222-938924

info@elektro-kreutzberg.de
www.elektro-kreutzberg.de

Treffsicher und den richtigen Ton.

Herzlichen Glückwunsch den
Schützen und den Musikfreunden
Roisdorf zum Jubiläum!



Klein – Büro für Gestaltung

Ihre Design- und Werbeagentur
für aussergewöhnliche Firmen-
und Markenauftritte.

www.klein-gestaltung.de

Alexander Klein · Steinacker 9 · 53332 Bornheim
Tel.: 02222-9076999 · mail@klein-gestaltung.de

Impressum

Festschrift zum 175-jährigen Jubiläum der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. sowie zum 100-jährigen Jubiläum der Musikfreunde Roisdorf e. V. anlässlich des 82. Bezirksschützenfest des Bund Vorgebirge.

Herausgeber	Musikfreunde Roisdorf e. V.
Redaktion	Michael Jaeschke Anne Rottmann
Layout und Gestaltung	Klein – Büro für Gestaltung Alexander Klein www.klein-gestaltung.de
Anzeigen betreuung	Walter Klemmer Dr. Heribert Rech
Fotos	Vereinsarchiv Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V. Vereinsarchiv Musikfreunde Roisdorf e. V. Dr. Ernst Gierlich Michael Jaeschke Alexander Klein Anne Rottmann
Auflage	1.000 Exemplare
Druck	tbd



www.Toilettwagen24.de

*Feste feiern
wie sie fallen!*



www.IhrFestausruerster.de



Die Toilette für die Party daheim!

- Ebenerdiger Zugang
- Für Menschen mit einer körperlichen Behinderung und Rollstuhlfahrer geeignet.
- Grundfläche nur: 2 x 3m

Seit 1999

über **20**
JAHRE

Andreas Tillmann

Mobil
0179 - 399 33 34

E-Mail
anfrage@postbox.de

- Toilettwagen / Toilettcontainer ebenerdig & barrierefrei in den Größen XS / M / L
- Imbisswagen
- Kühlwagen
- Bierzeltgarnituren
- Partyzelte



Auflistung der Anzeigenkunden

A	AGRO-TECHNIK Haronska	133	M	Marktschänke Roisdorf	76
	Allfinanz Deutsche Vermögensberatung	92		Metzgerei Breuer	56
	Auto Thomas	72		Michael Mühlens Garten u. Landschaftsbau	62
	Auto Wexeler	82		Mobauplus	110
	Autohaus Schilling	60		Möbel Kurth	66
B	Balduin GmbH	38		Muehlens Autolackdesign	108
	Balg & Hack	20	N	Nelles - Die Backmanufaktur	8
	Bären-Apotheke	38		Nettekoven Finanzberatung / WARO	116
	Bestattungen Kievernagel	128		Hausverwaltung	
	Birgits Friseur Team	103	O	Optik Hallmann	64
	Blumen Sieghart	116		Otto Krings Containerdienst	24
	BOMA Gewächshaus	32	P	Pathier Raumausstattung	60
	BRINGS Gruppe	130		Paul Hippchen Sanitär - Heizung	74
C	Camperland Bong	88		PeBo Wohnungsverwaltungen	133
D	Dekra Automobil GmbH	18		Pieper's	44
	Dekra Automobil GmbH	34		PMPG	22
	dhpg	106		pot-con	12
E	Elektro Kreutzberg	122		Provincial	6
	Euronic Lamprichs	28	R	Rasenrolle	40
F	Fadel & Solscheid Tischlerei	84		Rechtsanwaltskanzlei Oliver Krauß	4
	Fahrschule Tönnessen	132		Reiffert Juwelier / Goldschmiede	36
	Fischer Regalsysteme	76		Roisdorfer Mineralquellen	136
	FMD Veranstaltungstechnik	14	S	Schäfer Malermeister	40
G	Gabis Fotowelt	80		Schmiede & Schlosserei Jakob Krings	86
	Garten- und Landschaftsbau Düx	12		Schumacher Hoß Ingenieure	26
	Gartengestaltung Thomas Roleff	66		Sound & Light Vision	114
H	Hartmann & Görres	68		Spargel Weber	4
	Hartmann Containerdienst	74		St. Hubertus Apotheke	30
	Himpel Werbung	104	T	Tillmann Ihr Festausruerster	126
	Hünten GmbH	48	V	Volksbank Köln Bonn eG	2
K	Klein - Büro für Gestaltung	124		VRT Linzbach, Löcherbach und Partner	70
	Kreissparkasse Köln	134	W	Westermann Bustouristik	122
L	Lupe Events	86	Z	Zahnarztpraxis Flottmeier	78

BESTATTUNGEN

Kievernagel

seit 1886

Familienunternehmen in 5. Generation



- + Durchführung aller Bestattungsarten
- + Gestaltung von individuellen Trauerfeiern
- + Bestattungen auf allen Friedhöfen
- + Trauerdrucksachen, Druck im Hause
- + Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge
- + Hauseigene Trauerhalle

Alfter
Knipsgasse 25a

Bornheim
Bonner Straße 43

Telefon
02222 2331

info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de

In dankbarer Erinnerung



ERINNERUNG

**Gedenken wir unseren verstorbenen
Mitgliedern, Freunden und Förderern.**

Wohnprojekte entwickeln, bauen, verwalten



BRINGS - GRUPPE

Johann-Philipp-Reis-Str. 15
53332 Bornheim
0 22 22 / 93 93 0

www.brings-gruppe.de

Unsere Bitte

lokal + regional



Die werbenden Fachgeschäfte und Firmen haben uns sehr unterstützt. Unterstützen auch Sie bitte diese Geschäfte und Betriebe mit Ihrem Einkauf!

Fahrschule und Ferienfahrschule TÖNNESSEN



Bornheim-Kardorf
Lindenstraße 2 · 0 22 27 - 800 28

Bonn-Duisdorf
Bahnhofstraße 44 · 0 22 28 - 61 31 31

Bornheim-Roisdorf
Brunnenallee 35 · 0 22 22 - 48 45

Meckenheim
Neuer Markt 19 · 0 22 25 - 888 03 85

Büro

Schulstraße 9 · 53332 Bornheim-Kardorf
Telefon: 0 22 27 - 933 46 24 · Fax 0 22 27 - 933 46 25 · Mobil: 0160 - 168 72 27
info@fahrschule-toennesen.de · www.fahrschule-toennesen.de  

Wie werde ich Mitglied?

Sollten Sie Freude am Schießsport haben oder möchten Sie ein musikalisches Hobby pflegen und aktiv in einem unserer Vereine mitmachen oder auch nur inaktiv dazu gehören wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Vorstände oder schreiben sie uns.

Mit einem Jahresbeitrag können Sie als inaktives Mitglied unsere Vereine unterstützen und auch einen Beitrag für unsere Jugendarbeit leisten. Sprechen Sie uns an!

Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie Mitglied in einem Roisdorfer Ortsverein.

Beitrittserklärung

Ich möchte

- Aktives Inaktives Mitglied werden
- bei der St. Seb. Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e.V.
- bei den Musikfreunden Roisdorf e.V.

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

Name, Vorname:
Geburtsdatum:
Straße, Hausnummer:
PLZ, Ort:

(Datum)

(Unterschrift)

Bei Kindern und Jugendlichen ist die Unterschrift der Eltern erforderlich.

⇒ Lassen Sie dieses Formular bitte einem Vorstandsmitglied zukommen.



PeBo

Verwaltung von Wohnungseigentum GmbH

Christian-Lassen-Straße 12 • 53117 Bonn

☎ 0228 - 559 52 0 • ✉ WEG@pebo-bonn.de

www.pebo-bonn.de



Nachhaltig unterwegs.



*seit 1960 Erfahrung in
Berechnung und Technik*

AGRO-TECHNIK
Dr. G. Haronska e.K.

53332 Bornheim - Roisdorf

www.at-haronska.de

**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Wir machen uns stark für echte Werte. Für die Menschen, die Unternehmen und die Umwelt in der Region. Mehr Informationen unter ksk-koeln.de/nachhaltigkeit

Nachhaltig Geld anlegen:
Wir beraten Sie gerne.



**Kreissparkasse
Köln**



Roisdorfer

MINERALQUELLEN

www.roisdorfer.de